

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

Wörgler Night Shopping

8. September 2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr!

- 3 Neuerungen bei Wörgler Stadtmarketing
- 6-7 Interview des Monats
- 9 wörglweb.TV
- 29 Night Shopping am 8. September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Wenige Tage vor dem 12. August, dem „Internationalen Tag der Jugend“ sorgen Jugendlichen für Schlagzeilen. Demonstrationen in Spanien, Portugal, Chile, Griechenland und Israel. In England bricht sich die Wut der Jugendlichen in einer ungeheuren Orgie der Gewalt und Zerstörung Bahn. Ob es die pure Lust an Destruktion oder Perspektivlosigkeit ist, lässt sich schwer beurteilen.

Tatsache ist, dass die Jugendarbeitslosigkeit in den letzten beiden Jahren im europäischen Durchschnitt um 25 % gestiegen ist. In Spanien liegt sie bei erschreckenden 46 %, in Griechenland bei 40 %. In England beträgt die Quote zwar „nur“ 20 Prozent, ist aber von 2008 bis 2011 um 40 % gestiegen. Soziale und gesellschaftliche Probleme, die über die Jugendlichen hereinbrechen, werden durch Sozialkürzungen und Sparmaßnahmen in ganz Europa noch aufgeheizt. Das Bewusstsein, dass diese Maßnahmen darauf abzielen, die Tresore von Banken zu füllen und Vermögen von Kapital-Eliten zu vergrößern, birgt zusätzliche Brisanz. In einem Stadtteil Londons wurde der Etat für Jugendeinrichtungen um 75 % gekürzt, um das Haushaltsdefizit zu senken.

Auch in Österreich ist die Jugendarbeitslosigkeit mit 9,6 % etwa doppelt so hoch wie die Gesamtarbeitslosigkeit, d. h. gegenwärtig befinden sich etwa 58.600 junge Menschen auf Jobsuche.

Immer wieder hört man die Meinung, die Jugendlichen seien überdurchschnittlich faul, seien die Fun-Gesellschaft und hätten ihre Misere selbst verschuldet. Tatsächlich sind die Gründe vielfältiger.

Eine Bildungspolitik, die bereits den Jüngsten suggeriert, dass man sich ohne viel Aufwand durch die Schuljahre schlängeln kann, dass Eigenleistung nicht mehr gefragt ist. Wenn die Schüler/ der Schüler das Klassenziel nicht erreicht, wurde sie/ er nur zu wenig motiviert, gefördert und gestützt. Ein Lehrherr setzt allerdings gewisse Kenntnisse und Funktionen voraus, die der junge Mensch nicht mitbringt, weil er sie nie gelernt hat. Dies reicht im Extremfall von den Grundrechnungsarten bis zur Fähigkeit zu erkennen, dass man mitunter auch Dinge tun muss, die nicht so angenehm sind.

Auch die gestiegenen Anforderungen in einem Beruf mögen ein Grund dafür sein, dass Jugendliche einen bestimmten Beruf nicht mehr erlernen können. Handwerker sind heute hoch qualifizierte Fachar-

beiter. Was früher noch einfach als Handfertigkeit weitergegeben wurde, bedarf auf Grund gesteigerter technischer Anforderungen einer tiefen fachlichen Ausbildung.

Ein weiterer Grund ist eine dramatische Änderung der Gesellschaft von einer Wertegesellschaft zu einer Konsumgesellschaft amerikanischen Stils. Ethische Grundsätze, selbst die einfache Unterscheidung zwischen Mein und Dein gehen verloren. Wichtig ist die Marke, die man trägt, nicht, wie man sich seinen Mitmenschen gegenüber verhält. Der Zwang mithalten zu müssen, führt unter Umständen zu einem Abgleiten in die Kriminalität. Diebstahl fremden Eigentums, sinnlose Zerstörung können nicht als Mittel eines legitimen Protests gesehen werden. Auch zunehmende Verschuldung ist ein Problem Jugendlicher, wobei Mädchen gefährdeter sind als Burschen.

Ein vierter Grund für die Jugendarbeitslosigkeit mag auch eine fehlende Orientierung über das Angebot auf dem Arbeitsmarkt sein. Immer noch sind Lieblingsberufe Frisörin, Einzelhandelskauffrau, Auto-mechaniker.

Die Stadt Wörgl investiert seit fünf Jahren in Jugendeinrichtungen. Mit finanzieller Unterstützung des Landes wurden verschiedene Anlaufstellen für Jugendliche geschaffen. Zwei SteetworkerInnen suchen Kontakt zu Jugendlichen im öffentlichen Raum. Sie treten als Vermittler auf, helfen bei Arbeits- und Wohnungssuche und auf Amtswegen, unterstützen bei der Existenzsicherung. Im Info- Eck werden Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt, wird über das Jugendschutzgesetz informiert oder auch Aufenthalte im Ausland. Im Jugendzentrum „Zone“ können sich Jugendliche entspannen, sich austauschen, Probleme erörtern oder einfach nur „abhängen“. Das Projekt I- Motion bietet Jugendlichen die Möglichkeit, durch kleine Dienstleistungen das Taschengeld aufzubessern und sich sinnvoll zu beschäftigen. Von Computernachhilfe für Senioren bis zum Unkrautauszupfen kann alles erledigt werden.

Aus den Ereignissen der letzten Wochen ist eines klar zu erkennen: Einsparungen in der Jugendarbeit, im Sozialbereich führen unweigerlich zu gesellschaftlichen Spannungen, die sich in einem Ausbruch von Gewalt entladen können, meint

**Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadtmag.
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion: Carmen Krautgasser

Produktion:

Werner Wundara
Manuela Sieberer

Druck: Niederösterreichisches
Pressehaus

Auflage: 20.577 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.

Neuerungen bei Wörgler Stadtmarketing

Mit 1. August 2011 nimmt die Stadtmarketing Wörgl GmbH unter der Leitung der beiden Geschäftsführer Mario Wiechenthaler und Luggi Ascher nun richtig Fahrt auf. Als Partner für die markentechnische Entwicklung und die Kommunikation der Stadt Wörgl wurde die renommierte Tiroler Werbeagentur Spectrum gewonnen. „Die Vertragsverhandlungen mit Joseph Hauser, GF der Spectrum Werbeagentur, waren ausgesprochen angenehm und konstruktiv. Wir drei bilden nunmehr eine sehr starke Achse, um dem selbst gestellten Anspruch, Wörgl als Benchmark-Gemeinde in vielen Bereichen zu etablieren, gerecht zu werden“, so gibt ein entschlossener Mario Wiechenthaler die Richtung vor. Das Konzept für Herbst 2011 und das Jahr 2012 ist jetzt in Ausarbeitung und wird am 22. September dem Gemeinderat und allen Interessierten im Komma vorgestellt. „Wir werden die Stadt Wörgl markentechnisch von Grund auf richtig aufbauen. Das bedarf sehr viel interner Basisarbeit in Bezug auf Struktur und Organisation. Wir werden Wörgl klar positionieren und damit eine spürbare Differenzierung zu anderen Gemeinden in Tirol herbeiführen. Und dann gilt es, viele Interessensgruppen für die Marke Wörgl zu begeistern. Je stärker wir gemeinsam an einem Strang ziehen, des-



v.l.n.r.: GF Stadtmarketing Mario Wiechenthaler, Assistenz Sarah Saringer, GF Stadtmarketing Luggi Ascher, Joseph P. Hauser, GF Spectrum Werbeagentur, Assistenz Anita Schipflinger (nicht im Bild)

Foto: Pangrazzi

to erfolgreicher werden wir sein“, führt Joseph Hauser weiter aus. Erst wenn die Basisarbeit in Übereinstimmung mit allen Verantwortlichen geleistet und angenommen ist, wird die neue Ausrichtung in Wörgl sichtbar und spürbar werden. „Ich möchte jetzt schon alle positiven Kräfte, die sich für Wörgl engagieren möchten, ermuntern, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns auf Leute, die mit uns einen ehrlichen und richtungsweisenden Weg gehen, und ich bin überzeugt, dass es uns gelingen wird, Unternehmen zu begeistern, die zur Weiterentwicklung der Stadt Wörgl mit ihrem

Wissen, ihren Netzwerken sowie mit Geld- und Sachwerten beitragen werden. Wenn wir alle im Sinne der Ausrichtung von Wörgl denken und handeln, dann kann

ich jetzt schon garantieren, dass der getätigte Einsatz mehrfach wieder zurückkommt“, freut sich Luggi Ascher auf die neue Herausforderung.

Sommeraktion

B - Führerschein
gleich anmelden!



Ing. Georg Hietsch

Tel.: 05332 / 71511
www.fahrschule-unterland.at

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH





Erfahrung in 4. Generation

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at



Ersatz-GR Markus Laner,
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Privat

Das größte Touris­muskapital ist unsere Tiroler Alpin­landschaft mit ihren umfangreichen Sport­möglichkeiten. Doch manch einer mag auch abseits der bekannten und hoch frequentierten Routen unterwegs sein. Gerade für uns Einheimische bildet das Wörgler Sportwegenetz eine wichtige Naherholungsfunktion. Egal, ob man nach der Arbeit zu einer Trainingsrunde aus­rückt oder an einem freien Tag eine Familienwanderung macht.

2005 habe ich das gesamte Wörgler Sportwegenetz erhoben. Allein die 23 Wanderwege umfassen eine Gesamtlänge von 65,8km mit 6435hm. Ein sportlicher Wanderer bewältigt diese Strecken in 23h 20min. Der Erhalt dieses Wegnetzes ist für mich essen­tiell und ein Grundpfeiler in der Wörgler Lebensqualität. In den letzten Jahren hat sich jedoch die Hauptstärke des Wörgler Angebots herausgestellt. Wörgl ist zu einer bedeutenden Handelsstadt geworden und bietet somit auch Shopping/Flanieren als Ergänzung zum gewohnten Tourismusangebot. Hier liegt die Zukunft in der Steigerung des Erlebniswertes, in Qualitätssicherung und Stärkung der aktuellen Standortposition.

Neben der Einkaufskomponente zeichnet sich Wörgl auch durch das Wave und ein reichhaltiges Kultur- und Veranstaltungsangebot aus. Die Zukunft des Tourismus in Wörgl sehe ich vor allem in der Stärkung und Vermarktung Wörgls als ergänzende Schlechtwetter-Alternative für die ganze Region (wetterunabhängige Sportstätten wie Fitnesscenter, Kletterhalle, Wave, Kegel/Bowlingbahnen oder eben auch Shopping, Kino und Events).

Als neues Standbein im Wörgler Tourismus ist für mich vorstellbar, verstärkt als Seminarort aufzutreten (wie bereits bei der int. Academia Vocalis). Räumlichkeiten sind vorhanden (z.B. Komma, Suntower, etc.), auch die geogra­fische Lage und das Allwetter-Angebot wären dazu ideal.



GR Ekkehard Wieser, FWL
Foto: Wieser Ekkehard

Die Wörgler Grünen kritisieren den TVB Ferienregion Hohe Salve mit der Behauptung, er nehme den Wörglern Wanderwege. Sie übersehen dabei, dass der Zaubersteig und der Kundler Ziachweg keine offiziellen Wanderwege sind, die in Wanderkarten eingezeichnet sind. Nur gelb markierte Wanderwege werden vom TVB betreut. Aufgrund eines geologischen Gutachtens ist im Bereich des Kundler Ziachweges eine Erosionsrinne, die nie zur Ruhe kommen wird. Trotzdem wurde in den letzten Tagen eine erneute Begehung durchgeführt. Es wird ein neuerliches Gutachten erstellt und die Kosten für eine eventuelle Sanierung erhoben. Der Zaubersteig, welcher den Hennesberg mit dem Zauberkwinkel verbindet, wird voraussichtlich in Zusammenarbeit mit dem Hochseilgarten Wildschönau noch in diesem Jahr saniert. Es gibt viele Wanderwege in und um Wörgl, z.B. Möslalm, Schrofen, Lechner Wasserfall, die Filz, den Angerberg und den Jakobsweg, nur einige Beispiele. Ich glaube der TVB ist froh und dankbar, wenn Wanderer Mängel auf Wanderwegen bemerken und auch melden. Tourismus findet in Wörgl kaum statt. Ausnahmen machen die Schlechtwettertage, da ist Wörgl von Touristen überfüllt, allerdings von Einkaufstouristen. Diese kommen aus den umliegenden Gemeinden. Wörgl ist keine Tourismus-Stadt, in der Gäste länger Urlaub machen, sondern eine Einkaufs- und Schulstadt und wird es auch in Zukunft bleiben. „Einkaufstempel“, wie sie der Umweltreferent bezeichnet, sind zwar bei den Wörglern nicht sehr beliebt, aber die Konzentration verschiedenster Geschäfte lockt Käufer und beweist damit das Gegenteil. Arbeitsplätze sind auch gefragt. Leider aber ist eine Folge der Einkaufszentren, dass in der Innenstadt, speziell in die Bahnhofstraße, immer mehr Geschäfte zusperren. Der Werbespruch, „eine der längsten Einkaufsstraßen Tirols“, stimmt schon lange nicht mehr. Diesem Trend will das neu gegründete Stadtmarketing entgegenwirken, dazu benötigt es aber auch die Wirtschaftstreibenden.



GR Christian Kovacevic, SPÖ
Foto: Mühlanger

Im Vergleich zu anderen Gemeinden Tirols ist Wörgl wahrscheinlich keine Tourismus-hochburg. Wir haben weder ein besonders attraktives Schigebiet auf Gemeindefläche, noch können wir mit einer historischen Altstadt prahlen. Trotzdem kann auch Wörgl bis zu einem gewissen Maße vom Tourismus profitieren.

Dazu ist jedoch eine gesunde Mischung beider im Thema genannten Komponenten wichtig. Ich finde, ein Naherholungsgebiet und eine erfrischende Natur sind unerlässlich für den Tourismus, genauso wie auch für alle Einheimischen. Dennoch gibt es immer Platz für Verbesserungen, so ist es ja um unsere Wander- und Radwege in Summe nicht allzu schlecht bestellt.

Allerdings sollte man auch nicht die Anziehungskraft der Wörgler Geschäfte unberücksichtigt lassen. „Einkaufstempel“ brauchen wir in Zukunft wohl keine zusätzlichen mehr, aber die bestehenden Shopping-Einrichtungen erzielen an so manchen Regentagen bestimmt auch ihre Wirkung bei den Touristen. Dabei sollten auch die Wörgler Wasserwelten nicht unerwähnt bleiben, denn egal, ob bei uns beliebt oder nicht, bei Schlechtwetter sind sie äußerst gut ausgelastet.

Die Stadt Wörgl kann es sich nicht leisten, die Frage nach dem Entweder-Oder zu stellen, sondern hat nur die Möglichkeit, Natur UND Shopping anzubieten. Weiters tragen für mich auch noch Veranstaltungen, Gastronomie und Kultur dazu bei, dass Touristen sich bei uns wohl fühlen. Nur eine gekonnte Vermengung all dieser Angebote kann für den Tourismus in Wörgl Erfolg bringend sein.



Sieglinde Sappl,
Team Wörgl

Foto: WEST.fotostudio

Der Tourismus in Wörgl ist ein Problemkind. In welche Richtung soll er sich entwickeln, in welche Bahn wollen wir ihn lenken? Und was verstehen wir überhaupt unter Tourismus in Wörgl? Wörgl ist sicher nicht der klassische Urlaubsort für Erholungssuchende. Wir haben kein Skigebiet, wir sind kein Wanderparadies. Was also soll einen Touristen nach Wörgl locken? Dass wir „der“ Handelsstandort in Tirol sind, bringt uns Einkaufstouristen, die höchstens als Tagesgäste kommen, bzw. Wandervögel aus dem Umland, die schlechtes Wetter zum Shopping nutzen. Wir haben in der näheren Umgebung der Stadt ein durchaus gut ausgebautes Wanderwegenetz, das aber teilweise uns Wörglern selbst zu wenig bekannt ist und daher auch überraschend wenig genutzt wird. Liegt es vielleicht daran, dass Wandern allein zu wenig attraktiv ist? Vielleicht müssen wir die bestehenden Wege nur mit ein paar Highlights versehen! Wie wäre es z.B. mit einem Wasserrad für Kinder in der Aubachschlucht? Oder einem mythischen Kraftplatz beim Lechner Wasserfall? Wir glauben nicht, dass wir durch eine „Wanderwegoffensive“ vermehrt Touristen anziehen, dazu ist die Konkurrenz zu groß. Aber müssen wir es uns nicht selber wert sein, eine wunder- und wanderbare Stadt zu werden? Wir vom Team Wörgl haben uns durch unsere „Baumaktion“ ja schon bemüht, einen Schritt in diese Richtung zu setzen! Als Einkaufsstadt ist Wörgl über die Grenzen des Landes hinaus bekannt, hier sollen und brauchen wir keine Anstrengungen mehr zu unternehmen. Aber es wäre schön und mit nur wenig Aufwand möglich, dass es uns gelingt, Wörgl mit seinem intakten Naherholungsgebiet und seiner grünen Umgebung ins Bewusstsein der Menschen, sowohl der Touristen, als auch der Einheimischen, zu rücken. Helfen Sie uns, dass UNSER WUNDER-WANDER-BARES WÖRGL Realität wird! Anregungen unter www.team-woergl.at oder persönlich an jedes unserer Teammitglieder!



GR Richard Götz,
Wörgler Grüne

Foto: WEST.fotostudio

Ob zum Fensterln in die Wildschönau oder zur Überbringung neuer Kuhglocken nach Wörgl, ob Mägde und Knechte neue Herrschaften suchten oder dringend Medizin gebraucht wurde - alle benutzten die noch mehr oder weniger gut erhaltenen heutigen Wanderwege zwischen der Wildschönau und Wörgl. Das Wort „Freizeit“ war erst im Entstehen, als unsere Großeltern und Urgroßeltern sich noch hauptsächlich zu Fuß von A nach B bewegten. Zweckfreies Wandern entstand in unserer Gegend erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts und diente der Freizeitgestaltung, der Erbauung oder Ertüchtigung, wie man es damals nannte, das Wandern der puren Freude wegen. Wenn wir über die Möslalm, den Schrofen, den Hennersberg oder den Wörgler Berg in Richtung Wildschönau wandern, dann bewegen wir uns auf den Wegen unserer Vorfahren, die diese zum Handel, für die Arbeitssuche, Jagd und Forstwirtschaft, auf der Walz, auf der Flucht oder für militärische Zwecke nutzten. So gesehen sind die heutigen Wanderwege auch ein Teil unserer sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung und Geschichte. Wenn wir von Wanderwegen sprechen, dann meinen wir meist Wege durch naturbelassene Landschaften, über Wiesen und Berge oder durch wildromantische Schluchten. Bei entsprechender Infrastruktur könnten wir aber auch durch unsere Stadt wandern und warum nicht bei attraktiven Begleitmaßnahmen von Einkaufstempel zu Einkaufstempel? Das viel gepriesene Einkaufserlebnis würde dann gleich zum Wandererlebnis. Autofreie Straßen, die zum Flanieren, Verweilen, Zeit Totschlagen und vielleicht auch zum Wandern einladen, wären die beste Voraussetzung dafür! So wie gut gepflegte Wege für gemütliches Wandern von Tal zu Tal oder schweißtreibendes Bewegen von Berg zu Berg unabdingbar sind. Wie heißt es so schön? Der Weg ist das Ziel und es gibt immer was zu tun...



GR Dr. Herbert Pertl, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

Man braucht wohl kein Prophet sein, um zu erkennen, dass Wörgl keine Tourismushochburg in Tirol ist bzw. werden wird. Man würde aber nicht glauben, dass Wörgl trotz Fehlen eines historischen Stadtkerns Sehenswürdigkeiten bzw. Örtlichkeiten von historischem Hintergrund besitzt (Siehe Wörglerbuch!). Es mangelt nur an der entsprechenden Vermarktung! Dass Wörgl eine Einkaufsstadt ist, ist landauf/ landab bekannt und wird dies auch von anderen Städten neidlos anerkannt. Neben der Arbeitsplatzbeschaffung wird dadurch auch für die Gemeinde eine nicht zu verachtende Einnahmequelle geschaffen (Kommunalsteuer). Ein „Einkaufstourismus“ ist ebenfalls garantiert! Dass die Stadt Wörgl den „klassischen Touristen“ nicht übermäßig anzieht, ist wohl auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Trotz des engen Gemeindebudgets wäre es aber Aufgabe der Gemeindepolitik die vorhandenen Wanderwege für die Öffentlichkeit wieder begehbar zu machen. Ich denke unter Anderem nur an den „Kundlerweg, Zaubersteig und die Himmelsleiter“! Sollte die Sanierung bzw. die Aktivierung dieser Wege mit vertretbaren finanziellen Mitteln möglich sein, müsste dies tunlichst in Angriff genommen werden. Gerade in diesem Zusammenhang wäre es wichtig, dass der Gemeinderat und der Tourismusverband an einem Strick ziehen und mit gemeinsamen Kräften eine für Wörgl akzeptable Lösung erarbeiten. Populismus – von welcher Fraktion auch immer – ist fehl am Platz! Wanderwege im Wörgler Gemeindegebiet sind sowohl aus touristischer Sicht als auch aus Sicht der einheimischen Bevölkerung jedenfalls erhaltungswürdig. Aber ebenso wirtschaftliches Wachstum! Nicht „Wanderwege oder Einkaufstempel“, sondern ein Nebeneinander ist möglich, sodass vielleicht zukünftige Marketingmaßnahmen folgenden Slogan beinhalten: „Wörgl – wanderbares Einkaufsparadies“!

Menschen aus Wörgl

Interview mit Herrn Josef Pretzl, Geschäftsführer von Thalia Buch & Medien GmbH

Können Sie uns etwas über Ihren Werdegang erzählen? Seit wann gibt es die Thalia Buch & Medien GmbH?

Der Buchhandel ist meine Leidenschaft – seit 2003 bin ich Geschäftsführer von Thalia Österreich. 2002 wurden die damals 17 Amadeus-Buchhandlungen in Österreich von Thalia erworben, seit 2005 firmieren wir unter dem

Namen Thalia als internationale Buchmarke in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Wie viele Filialen gibt es insgesamt? Gibt es außer Wörgl noch andere Standorte in Österreich?

Zurzeit haben wir 35 Buchhandlungen und 800 Mitarbeiter in ganz Österreich. Rund um die Uhr – auch außerhalb unserer Öffnungszeiten – bieten wir unseren Kunden auf www.thalia.at eine Erlebniswelt für Bücher, Papier und neue Medien. Wörgl ist unser dritter Standort in Tirol, in Innsbruck gibt es auch zwei Thalia-Buchhandlungen. Unseren erfolgreichen Wachstumskurs wollen wir natürlich auch in Zukunft fortsetzen.

produkt – in allen Darreichungsformen – ob gedruckt, als E-Book, Hörbuch oder DVD. Rund um das Buch schaffen wir eine Erlebniswelt und erfüllen damit das Bedürfnis unserer Kunden nach attraktiver, inszenierter Freizeitbeschäftigung.

Hat das Buch Zukunft oder wird es durch digitale Medien abgelöst?

Der Markt wird in den nächsten Jahren sicherlich eine Veränderung erleben. Jedoch ist die Digitalisierung von Büchern sehr wichtig, vor allem für die jungen Menschen. Notebooks, I-Pads, E-Books, Handys usw. spielen heutzutage eine sehr große Rolle und dieses Thema wird immer noch interessanter werden.

Wie sieht es mit der Digitalisierung von Romanen und Sachbüchern aus?

Ich glaube, dass die Leute weiterhin sehr viel Wert darauf legen, eine kleine Bibliothek mit z.B. Sachbüchern zu Hause stehen zu haben. Mit einem E-Book schafft man unendliche Vielfalt auf kleinem Raum.

Gibt es eine Altersstruktur, ab wann E-Books gekauft werden?

Ja, es gibt Statistiken, die zeigen, dass E-Reader von Kunden zwischen 40 und 45 Jahren gekauft werden. Die Reader werden in nächster Zeit einen Boom erleben.

Persönlichkeitsfragen

Wie heißt Ihr Lieblingsbuch?

Der kleine Prinz (A. de Saint-Exupéry), besonders gern lese ich auch Bücher von österreichischen Autoren.

Wie heißt Ihr Lieblingsfilm?

Bücher bilden ja die Ausgangsbasis für viele gelungene Verfilmungen – ein Highlight in letzter Zeit war sicher die Millennium-Trilogie von Stieg Larsson.

Wie würden Sie sich kurz beschreiben?

Als bodenständigen Visionär.

Geburtsjahr?

1957

Sternzeichen?

Krebs

Lebensmotto:

Jeder Tag, an dem man nicht gelacht hat, ist ein verlorener Tag.

Hobbys:

In meiner Freizeit schwingen ich mich auf mein Rennrad. Das Fahrrad ist das ideale Fortbewegungsmittel, um die Welt zu „erfahren“. So plane ich auch in meiner Freizeit und in meinem Urlaub gerne Touren, die mich schon in die schönsten Gegenden in Europa gebracht haben. Und natürlich lese ich gerne.

Lieblingsspeise?

Österreichische Hausmannskost und italienische Küche.

Spielen Sie ein Instrument?

Leider nicht professionell, aber meine Tochter ist eine begnadete Flötistin.

Single oder bereits vergeben?

Glücklich verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Glück und Gesundheit sind die wichtigsten Güter, die man sich nicht kaufen kann.

Wenn Sie eine fremde Person treffen, worauf achten Sie zuerst?

Auf die Augen.

Wenn Sie im Lotto gewinnen würden, welchen Wunsch erfüllen Sie sich als Erstes?

Vielleicht eine Radtour? In 80 Tagen um die Welt...

Einen Tag als BürgermeisterIn - was würden Sie in Wörgl verändern?

Ein Tag ist wohl zu kurz, um etwas zu verändern. Außerdem läuft in Wörgl alles rund. Wörgl hat eine schöne und gut frequentierte Innenstadt und ist auch in puncto Wirtschaft und Ausbildung ganz vorne mit dabei.

Was schätzen Sie am meisten an anderen Leuten?

Ein offenes Wesen, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit.

Warum hat man sich für den Standort Wörgl entschieden?

Wir wollen die Marke Thalia und unser Hauptprodukt, das Kulturgut Buch, näher zu unseren Kunden bringen. Wörgl ist wegen der schönen, gut frequentierten Innenstadt ein idealer Standort.

Wie viele Mitarbeiter sind in Wörgl beschäftigt?

Zehn Mitarbeiter lesen in unserer Buchhandlung in Wörgl unseren Kunden jeden Bücherwunsch von den Augen ab.

Welche Produkte werden verkauft?

Bücher sind natürlich unser Kern-

Gutschein



T. M. Felle, C. Schneider, Y. Hebinger
„Eine kulinarische Entdeckungsreise durch Tirol und Vorarlberg“

Ein schmackhafter Streifzug durch Restaurants, Stuben und Berghütten präsentiert Tirol und Vorarlberg als Länder der Herzlichkeit und des wahrlich guten Essens. 224 Seiten

statt 30,80* jetzt

5,99

Sie sparen 24,81

Gutschein einzulösen bei Thalia Buchhandlung
Bahnhofstraße 38 in 6300 Wörgl
**Statt Preis ist ehemaliger Verkaufspreis.
Solange der Vorrat reicht!

Thalia.at
Bücher, Papier, Medien



Bürgermeisterin Hedi Wechner mit Geschäftsführer Josef Pretzl.

Foto: Saringer

Gibt es ein besonderes Angebot für Ihre Kunden?

Im Herbst 2010 haben wir mit

dem OYO einen eigenen Thalia E-Reader auf den Markt gebracht. Der OYO kostet € 139,00. Auf

unserer Homepage www.thalia.at stehen mehrere hunderttausend E-Books zum Download bereit.

Der E-Book-Shop ist über W-LAN gekoppelt, man ist also immer online.

Ihre Mitarbeiter werden auf der Thalia Homepage mit einbezogen – wie funktioniert das genau?

Jeder Mitarbeiter hat eine „eigene“ Homepage. Hier gibt jeder seine Statements zu den gelesenen Büchern ab. Mittlerweile gibt es schon mehrere tausend Leseempfehlungen unserer Buchhändler. Das Persönliche an unserer Homepage liegt uns sehr am Herzen. Aber die Homepage ist nur ein Teil der großen Thalia Online-Welt. Wir sind auch auf Facebook vertreten. Hier präsentieren wir unsere Produkte und die Marke Thalia. Außerdem können sich die Kunden untereinander austauschen. Und Thalia gibt es auch auf Twitter – hier informieren wir in aller Kürze über Aktionen und neue Produkte.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin noch viel Erfolg!

Goldene und Diamantene Hochzeit

Am Montag, den 25. Juli 2011 konnten Bürgermeisterin Hedi Wechner und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Herbert Haberl gleich an fünf Wörgler Jubelpaare die Jubelgabe im feierlichen Rahmen überreichen. Bei einem gediegenen Mittagessen und anregenden Gesprächen im Gasthof Lamm klang die kleine Mittagsfeier aus.

Frau Gertraud und Herr Maximilian Fürst, Frau Ingrid und Herr Johann Tschenet, Frau Hildegund und Herr Siegfried Brennsteiner und Frau Helgard und Herr Walter Avanzini sind seit 50 Jahren verheiratet. Frau Hildegard und Herr Johann Mayr sind seit 60 Jahren verheiratet. Wir wünschen den Hochzeitspaaren noch viele glückliche Jahre!



v.l.n.r.: Fr. Bgm. Hedi Wechner, Fam. Avanzini, Fam. Tschenet, Fam. Mayr, Fam. Fürst, Fam. Brennsteiner, Hr. BH-Stv. Dr. Haberl

Foto: Pangrazzi

**Raiffeisenbank
Wörgl Kufstein**



WOHNUNGEN ZU VERKAUFEN:

Bad Häring: 4-Zimmer Whg., Wfl. ca. 107 m² inkl. Wintergarten, Balkon, Aufzug, 2 Tiefgaragenabstellplätze; **KP: EUR 194.000,-**

Niederndorf: 3-Zimmer-Whg., Wfl. ca. 78 m², 2 Balkone, zentrale Lage, Tiefgaragenplatz, Kellerabteil; **KP: EUR 130.000,- zzgl. EUR 48.000,- WBF**

Wörgl: 4-Zi.DG-Whg. inkl. hochwertiger Ausstattung, zentrale Lage, Wfl. ca. 94 m², Kamin, Loggia, TG; **KP: EUR 160.000,- zzgl. EUR 57.000,- WBF**

Kundl: NEUBAU, PROVISIONSFREIER VERKAUF

HÖCHSTE WOHNBAUFÖRDERUNG MÖGLICH:

- 2-Zi. EG-Whg., Wfl. ca. 54 m², Terrasse, Gartenanteil, TG; **KP: EUR 151.450,-**
- 2-Zi. Whg. im 1.OG, Wfl. ca. 54 m², Balkon, TG; **KP: EUR 149.820,-**
- 3-Zi. EG-Whg., Wfl. ca. 90 m², Terrasse, Gartenanteil, TG; **KP: EUR 244.720,-**
- 3-Zi. Whg. im 1.OG, Wfl. ca. 90 m², Balkon, TG; **KP: EUR 240.270,-**
- 4-Zi. Whg. im 1.OG, Wfl. ca. 90 m², Balkon, TG; **KP: EUR 245.420,-**
- 4-Zi. EG-Whg., Wfl. ca. 90 m², Terrasse, Gartenanteil, TG; **KP: EUR 256.260,-**

Weitere Infos erhalten Sie unter Tel.Nr. 05332 7804 – 50217
rbk.wohnen@woerogl.at, www.rbk.at

Wenn's um meine Immobilie geht, ist nur eine Bank meine Bank. Möchten Sie eine Immobilie mieten, vermieten, kaufen oder verkaufen? Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie? Wir ermitteln Ihnen kostenlos den höchst zu erzielenden Verkaufspreis! Nützen Sie die Kompetenz der Raiffeisenbank Wörgl/Kufstein.



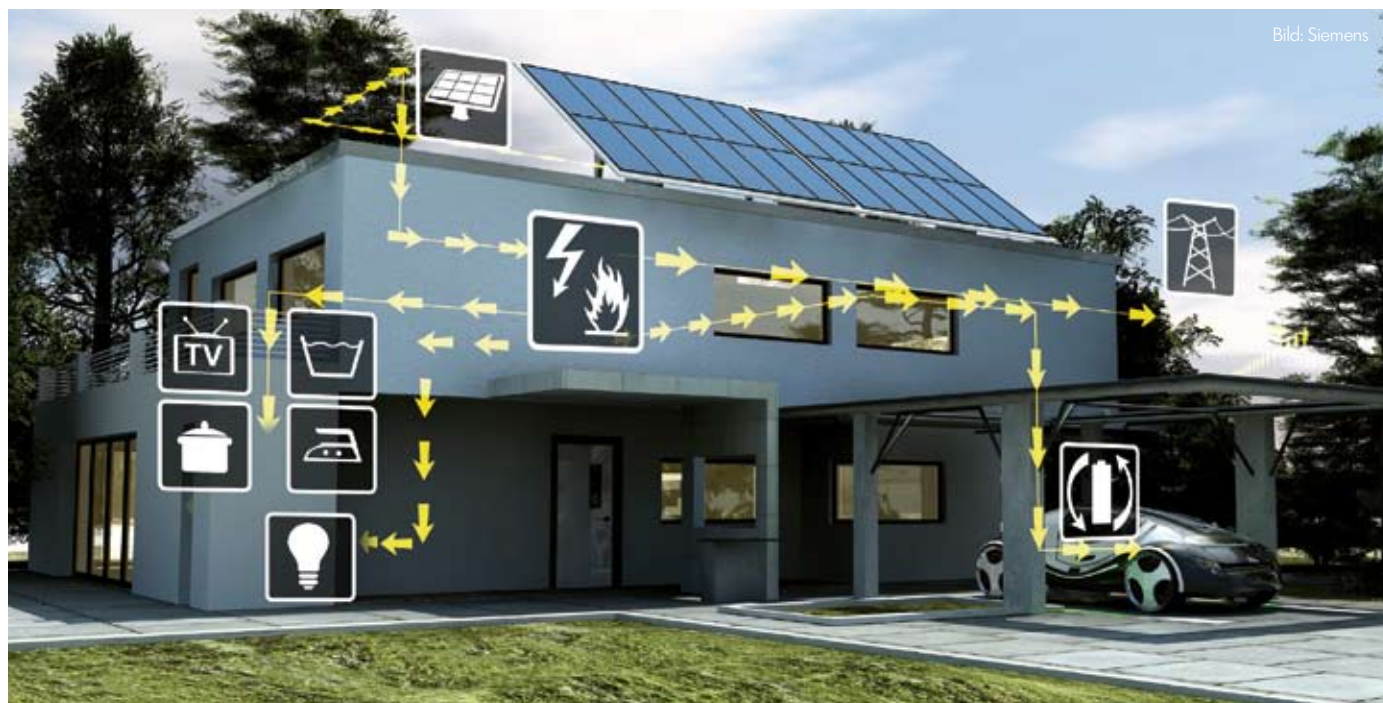


Bild: Siemens

// WÖRGL AUF DEM WEG IN DIE SMARTE ENERGIEZUKUNFT

INTERVIEW MIT HERRN DI (FH) PETER TEUSCHEL, PROJEKTLITER WÖRGL SMART CITY

Weltweit lebt mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Städten, 2050 werden es aktuellen Prognosen zufolge mehr als 70% sein. Die zunehmende Urbanisierung wirft Probleme und Chancen auf, ein zentrales Thema wird eine ökologisch sinnvolle und sichere Energieversorgung sein. Der Klima- und Energiefonds startete im Dezember 2010 das zweistufige Förderprogramm „Smart Energy Demo – FIT for SET“. Die Vision dabei ist die erstmalige Umsetzung einer „Smart City“, also eines Stadtteils oder einer städtischen Region, die durch den Einsatz intelligenter grüner Technologien zu einer „Zero Emission City“ wird und in der Nachhaltigkeit gelebt wird. Die Stadt Wörgl hat bei diesem Förderprogramm das Projekt „Wörgl Smart City“ eingereicht.

STM: Aus welchen Beweggründen haben die Stadtgemeinde und die Stadtwerke Wörgl bei dieser Ausschreibung mitgewirkt?

Teuschel (TP): Schon vor Jahren startete die Stadt Wörgl die Initiative „Wörgl-unsere Energie“ zur Erreichung der energetischen Selbstversorgung bis 2025. Mit dem Förderprojekt „Wörgl Smart City“ (WSC) werden die Möglichkeiten der Neustrukturierung am Beispiel der Wörgler Südtiroler Siedlung untersucht und bilden die Grundlage für einen Masterplan für Stadtentwicklung, bauliche Maßnahmen, Energieversorgung, Verkehr und Gesellschaft. Dadurch werden weitere Möglichkeiten zur Energieeffizienz und die effektive Nutzung von Erneuerbarer Energie untersucht.

STM: Wurde das eingereichte Projekt von der Fachjury berücksichtigt?

TP: Bei dieser Ausschreibung haben sich österreichweit insgesamt 30 Konsortien beim Klima- und Energiefonds beworben. In Summe standen 2,1 Mio Euro an Fördermitteln zur Verfügung, die für die Ausarbeitung eines Umsetzungskonzeptes für spätere Demonstrationsprojekte zur Verfügung standen. Nach der Jurierung wurde am 19. Mai 2011 der Zuschlag an 19 Städte in 8 Regionen gegeben. Die Stadt Wörgl konnte sich mit ihrem innovativen Projekt immerhin in die Liste der geförderten Projekte der Städte Wien, Linz, Graz oder Innsbruck einreihen. Im Herbst 2011 kann die Stadt Wörgl dann am 2. Teil des Ausschreibungsverfahrens teilnehmen und Fördermittel für die Umsetzung ihres Konzeptes beantragen.

STM: Welche Themen werden in diesem Projekt bearbeitet, was kann man sich unter einer „Smart City“ vorstellen?

TP: Ansätze und Beispiele für solche Projekte gibt es bereits viele. So helfen in einer schwedischen Stadt intelligente Verkehrssysteme, Staus zu verhindern und Emissionen zu reduzieren. In einer brasilianischen Stadt wird die Qualität des Trinkwassers durch ein intelligentes Wasser-Management verbessert. In einem arabischen Staat wiederum wird eine Stadt entwickelt, die komplett auf intelligent vernetzten Infrastrukturen aufbaut. Solche Systeme werden ständig kontrolliert (zB. Schadstoff- und Lärmbelastung, Wassertemperaturen, Verkehrsaufkommen, Auslastung der öffentlichen Parkplätze und vieles mehr) und können jederzeit feinreguliert werden. Das ständige Wachstum der Groß- und Kleinstädte macht bei der Verknappung der Ressourcen ein Umdenken in der Stadtplanung mittelfristig unumgänglich. Um die Lebensqualität der Menschen in den Städten zu verbessern und dabei als Stadt Wirtschaftlichkeit zu garantieren, sind neue intelligente Systeme nötig. Hier kommt künftig dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien eine Schlüsselrolle zu, um den Bürgern komfortable und neuartige Dienstleistungen anbieten zu können. Langfristig geht es dabei um die Optimierung des Energiesystems der gesamten Stadt. Es wird eine Roadmap erstellt, wie wir die Vision einer emissionsarmen Stadt bis zum Jahr 2050 erreichen können und es werden die ersten Schritte zur Umsetzung vorbereitet.

STM: Wer wird an der Ausarbeitung des Konzeptes mitwirken?

TP: Der Gemeinderat der Stadt Wörgl hat in seiner Sitzung am 07.07.2011 auf Antrag der Ausschüsse für Stadtentwicklung sowie Verkehr und des Energiebeirates der Stadt Wörgl beschlossen, dass dieses Projekt unter Federführung der Stadtwerke Wörgl und in wissenschaftlicher Begleitung durch die Universität Innsbruck und des Austrian Institute of Technology (AIT) weiterverfolgt wird. Für mich als Projektleiter ist es eine besondere Herausforderung, die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen der Fachbereiche Stadtentwicklung, Gebäude, Energie, Mobilität, Entsorgung und Kommunikation zusammen zu führen. Auch Interessierte aus der Wörgler Bevölkerung können sich gerne zum Mitmachen an mich wenden.

Vielen Dank für das aufklärende Gespräch und viel Erfolg für das interessante Projekt!



**FERNSEHEN
BEGINNT IN WÖRGL**
Jetzt schreibt Wörgl
Fernsehgeschichte!
Hotline: 050 6300 6300

wörglweb.TV
Fernsehen in HD-Qualität der
neuesten Generation mit
regionalem Infokanal, Videothek
und vieles mehr.

Wollen auch Sie als einer der
Ersten unsere Zusatzdienste
kostenlos nutzen?
Informieren Sie sich über
wörglweb.TV

**JETZT
ANMELDEN!**

wörglweb
Stadtwerke Wörgl

Multimedia mit Heimvorteil

www.woerglweb.at

www.haaser-haaser.cc

wörglweb.TV – mehr lokale Informationen im Fernsehen!

Wörglweb, das Breitband-Internet der Stadtwerke Wörgl hat Zuwachs bekommen. Basierend auf dem eigenen Glasfasernetz liefern die Stadtwerke Wörgl seit Juli 2011 auch Fernsehen und Radio. Das neue Produkt wörglweb.TV bietet Fernsehen in HD-Qualität der neuesten Generation mit regionalem Infokanal.

wörglweb.TV bietet zahlreiche Zusatzdienste

Das Leistungsspektrum von wörglweb.TV kann sich wirklich sehen lassen. Neben den 120 TV-Sendern digital und in HD-Qualität umfasst das Angebot derzeit 60 Radioprogramme, bietet eine Videothek mit 24h-Videovergnügen sowie eine Musikbox mit 50.000 Titeln an. Nachrichten aus der Region und der Welt sowie Wörgl-TV mit regionalen Filmbeiträgen runden das Gesamtangebot ab.

Mehr als 1.250 Kunden nutzen bereits das Internetangebot der Stadtwerke Wörgl, das Glasfasernetz wird schrittweise ausgebaut, bereits knapp 2.800 Wörgler Haushalte können das leistungsfähige Angebot der Stadtwerke

Wörgl derzeit schon empfangen. Einer der ersten wörglweb.TV-Kunden ist Herr Salvatori. „Als wörglweb-Kunde nutze ich den Breitband-Anschluss nicht nur für Internet und Telefonie, sondern auch das neue Fernsehprodukt wörglweb.TV“, berichtet der zufriedene Kunde bei einem persönlichen Gespräch.

wörglweb – Multimedia mit Heimvorteil

Begeistert ist Herr Salvatori vor allem

vom Serviceangebot der Stadtwerke Wörgl. Neben der besten und schnellsten Breitband-Internettechnologie garantiert wörglweb allen Kunden schnellen Spitzenservice vor Ort, 24h rund um die Uhr. Maßgeschneiderte Produkte und ein Bonusprogramm für Kundentreue sichern ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis. „Bei wörglweb kümmert sich ein persönlicher Ansprechpartner um meine Anliegen, lästiges Warten in einer nervigen Warte-

schleife gibt es da nicht – es ist immer jemand erreichbar, der einem weiterhelfen kann“, schwärmt Herr Salvatori von seinen persönlichen Erfahrungen mit dem wörglweb-Team.

web & more – Bonusprogramm

Für alle konsumierten Leistungen rund um wörglweb gibt es automatisch eine entsprechende Anzahl von Bonuspunkten, die dem persönlichen Kundenkonto gutgeschrieben werden. Am Jahresende können diese Bonuspunkte zB gegen Gratis-Internetmonate, Wave-Eintrittskarten, Wörgl-Einkaufsgutscheine oder gar gegen eine Citybus-Jahreskarte eingelöst werden. „Ich habe wörglweb.TV in meinem Freundes- und Bekanntenkreis bereits mehrfach weiterempfohlen, das wörglweb-Bonusprogramm belohnt auch derartige Empfehlungen“, so Herr Salvatori, der diese Idee großartig findet.

Lassen auch Sie sich von den vielen Vorteilen unseres neuen Fernsehangebotes überzeugen, das wörglweb-Team berät Sie gerne!! Weitere Infos unter www.woerglweb.at oder unter **Telefon 050 6300 6300**.



Mit wörglweb.TV kann Herr Salvatori den Fernsehabend wieder genießen!

3. Angerfest bestens besucht



Foto: Veronika Spielbichler

Ein Besucheransturm erlebte das 3. Angerfest beim Unterkumbacherhof im Herzen der Stadt, das auf Einladung der Wörgler Bauernschaft am 30. und 31. Juli 2011 über die Bühne ging. Zum Bieranstich am Samstag mit Bürgermeisterin Hedi Wechner zeigte sich Petrus gnädig und bescherte nach einer Regenwoche einen trockenen Abend. Zu Volks-

musik von den „Söwagschnitzn“ und der Bruckhäusler Tanzmusik ließen sich die Festgäste die Grillhendl und Zillertalerkrapfen schmecken, die das bewährte Bäuerinnen-Team beim Frühschoppen am Sonntag nonstop wie am Fließband produzierte. Besonders gut kam bei den Kindern wieder das Haflinger- und Ponyreiten im Obstanger an.

MARIA GALLAND

MG

Bodystyle & Lifting ohne Skalpell

Bodystyle – Abbau der Fettpölsterchen und Straffung des Gewebes. Mit Ultraschall - € 65,-

Lifting ohne Skalpell

Gesicht mit Ultraschall - € 59,-

ACHTUNG: 15 September Tag der offenen Tür!!

Kosmetik - Expertin aus Brasilien

Terminvereinbarung:

Tel: +43 676 630 240 3 oder
mail: andreastadler@aon.at
www.kosmetik-as.at

Kindergruppe besuchte Rotes Kreuz-Stelle in Wörgl

Eine Gruppe des Eltern-Kind-Zentrums Kundl besuchte kürzlich mit den Betreuerinnen Carina Hochrainer und Anna Kössler den Rot-Kreuz-Stützpunkt Wörgl. Das dies natürlich eine Aufregung bei den Kindern war, versteht sich. Gab es doch vieles zu sehen und auszuprobieren, ob dies ein Rettungsfahrzeug von innen war oder diverse Ausrüstungsgegenstände. Selbstverständlich mussten auch das Blaulicht und die Sirene ausprobiert werden. Hintergrund dieser Aktion, so Vik-

toria Moser und Martin Hechl vom Roten Kreuz Wörgl, soll sein, den Kindern die Scheu vor der Rettung zu nehmen, meinten beide unisono. Zugleich wurde den Kindern spielerisch die Notrufnummer 144 beigebracht, da es immer wieder vorkommt, dass Kinder, die ja in der heutigen Zeit fast alle Handys haben, bei diversen Notfällen die Rettung alarmieren müssen. Abschließend wurden die Kinder zu einer kleinen Jause eingeladen, die vom Roten Kreuz spendiert wurde.



Martin Hechl, Anna Kössler, Carina Hochrainer (beide Kindergartenpädagoginnen), Viktoria Moser.

Foto: Wilhelm Maier

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserem Stadtarchivar, Herrn Johann Gwiggner herzlich zum 75. Geburtstag. Wir wünschen ihm noch viele glückliche Jahre und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit! Die Stadtgemeinde Wörgl



Foto: Veronika Spielbichler

Rising Markets: Breit gestreut in die Wachstumsmärkte der Zukunft investieren.

Das Wachstum der Zukunft wird sich in den Rising Markets, den neuen Wachstumsmärkten, abspielen. China, Indien, Brasilien und Russland sind bereits mit großen Schritten den Industrienationen näher gekommen. Andere Länder wie Mexiko, Indonesien oder Vietnam scharren in den „Startlöchern“.

Rising Markets Indizes mit Fokus auf Wachstumspotenzial

Die Erste Group Bank AG hat mit den „Rising Markets Indizes“ einen völlig neuen Ansatz zur Länderauswahl entwickelt, bei denen neben dem Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum auch Mindestkriterien hinsichtlich der Korruptionsbekämpfung und der Lebensstandards herangezogen werden. Das Resultat ist ein Mix aus maximal 25 Ländern, die im weltweiten Vergleich ein überdurchschnittliches Wachstumspotenzial aufweisen und damit als extrem chancenreich eingestuft werden.

Die beiden Indizes „Erste Group Rising Markets Bond Index“ und „Erste Group Rising Markets Equity Index“ beruhen auf dem neuen Länderauswahlverfahren und unterscheiden sich hinsichtlich Anlageklasse und Risiko. Dabei werden wachstumsstarke Märkte höher gewichtet als andere. Der Bond Index kann aufgrund seiner Fremdwährungsabsicherung als risikoärmer betrachtet werden, der Equity Index hingegen als dynamischer und ertragreicher – bei entsprechendem Risikoeinsatz.

Und so können Sie in die Rising Markets investieren

Auf Basis der beiden Indizes bietet die ERSTE-SPARINVEST zwei Fondsvarianten an, um breit gestreut in die Rising Markets zu investieren. Der ESPA BOND RISING MARKETS ist ein aktiv gemanagter Fonds und veranlagt in Staatsan-



Gottfried Guggenberger, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Wörgl

Foto: Sparkasse

leihen und Anleihen staatsnaher Unternehmen der ausgewählten Wachstumsmärkte. Die chancenreichsten Länder werden dabei am stärksten gewichtet.

Der **ESPA STOCK RISING MARKETS** ist ein aktiv gemanagter Fonds und veranlagt in Aktien von Unternehmen, die entweder ihren Sitz in den ausgewählten Wachstumsmärkten haben oder deren Geschäftsinteresse zu einem erheblichen Teil in diesen Märkten liegt. Dabei werden die aussichtsreichsten Länder am stärksten gewichtet.

Bitte beachten Sie: Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Obige Inhalte dienen als zusätzliche Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Die Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Es handelt sich hierbei um keine persönliche Empfehlung. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Betreuer.

Info-Hotline der Sparkasse in Wörgl
Tel. 050100 / 76184
Wir beraten Sie gerne!

Werbung



Attraktive Wachstumsmärkte:

ESPA RISING MARKETS FONDS

Bei den innovativen Fonds der ERSTE-SPARINVEST werden in einem mehrstufigen Selektionsprozess die Länder mit dem größten Wachstums- und damit Ertragspotenzial ermittelt. Der ESPA BOND RISING MARKETS investiert in Staatsanleihen und Anleihen staatsnaher Unternehmen ausgewählter Wachstumsmärkte. Fremdwährungen werden gegenüber dem Euro abgesichert. Der ESPA STOCK RISING MARKETS veranlagt in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz in den selektierten Ländern haben oder deren Geschäftsinteresse dort liegt. Fremdwährungen werden nicht abgesichert.



- Chance auf langfristig überdurchschnittliche Erträge
- weltweite Streuung in Einzeltitel, die für Anleger sonst nur schwer zugänglich sind



- stärkere Kursschwankungen sind möglich
- empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre

Das Wichtigste auf einen Blick:

- spezielles Konzept zur Selektion der Märkte mit dem größten Ertragspotenzial
- ein eigenes Komitee aus Experten von Erste Group und ERSTE-SPARINVEST überprüft regelmäßig die Länderauswahl

Dies ist eine Werbemitteilung. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem „Vollständigen Prospekt“. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Die vollständige Information (Basisprospekt, Bedingungen, WAG 2007 Kundeninformation) zu den Produkten der Erste Group Bank AG liegt am Sitz des Emittenten, Graben 21, 1010 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten auf.

Fonds der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft: Die Prospekte (sowie allfällige Änderungen) wurden entsprechend den Bestimmungen des InvFG 1993 in der jeweils geltenden Fassung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht und stehen Interessenten kostenlos am Sitz der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. sowie am Sitz der Erste Group Bank AG (Depotbank) zur Verfügung.

Die Angaben in diesen Informationsblättern sind unverbindlich. Im Zusammenhang mit dem Angebot von Wertpapieren des Emittenten sind lediglich die Angaben im Basisprospekt (zusammen mit den Endgültigen Bedingungen) verbindlich. Beachten Sie auch die WAG 2007 Kundeninformation Ihres Bankinstituts.

SPARKASSE 
in Wörgl
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



NEW
THINKING.
NEW
POSSIBILITIES.



Lieben Sie Überraschungen?

nimo Automobile
Martin Niedermoser

Der neue Hyundai i40

Gelungenes Design und revolutionäre Ausstattung sorgen für Begeisterung, Lifestyle und Oberklassefeeling!

Den neuen Hyundai i40 gibt es jetzt schon ab € 23.990,-*. Bei Leasing ab € 199,-/Monat.*

Leistbarer Luxus - jetzt bei Ihrem Hyundai Partner Probe fahren!

* € 1.000,- Umweltprämie im Preis bereits berücksichtigt. Benzinmotoren mit 135 PS und 177 PS sowie Dieselmotoren mit 116 PS und 136 PS lieferbar. Symbolabbildung. Aktion/Preis gültig bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeuge auf Lager.

° 36 Monate Laufzeit, Anzahlung, Restwert, etc. finden Sie auf unserer Homepage www.hyundai.at.

CO₂: 113 - 179 g/km, NO_x: 11 - 157 mg/km, Verbrauch: 4,3 l Diesel - 7,7 l Benzin/100 km



5 Jahre Werksgarantie und
5 Jahre Mobilitätsgarantie ohne Kilometerbegrenzung

new neu nimo new neu nimo new neu nimo new

Nie mehr "die Katz im Sack" kaufen am Gebrauchtwagensektor!

Bei nimo kann man die "Gebrauchten" ab jetzt auch mieten - Bei späterer Kaufentscheidung vermindert die bis dahin bezahlte Miete natürlich den Kaufpreis!

Kommen Sie selbst und überzeugen Sie sich von diesem Angebot! Wir beraten Sie gerne!

Autohaus Martin Niedermoser - Tel.: 0664 32 62 993 - www.auto-niedermoser.at

nimo new neu nimo new neu nimo new neu nimo new

www.citroen.at/citroen-ds4

SEI DIE
AUSNAHME
NICHT DIE
REGEL.



nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

DER CITROËN DS4. DS4-STARTUP-LEASING: ab € 239,- pro Monat*

Anders, einzigartig, unangepasst ... das ist der CITROËN DS4. Er setzt mutige Statements in puncto Design, innovativer Technologie und kompromissloser Raffinesse. Lassen Sie sich vom CITROËN DS4 in eine Welt entführen, die alles außer gewöhnlich ist.

CITROËN empfiehlt TOTAL CITROËN BANK

Verbrauch: 4,4-6,5 l/100 km. CO₂-Emissionen: 114-149 g/km. Symbolfoto. * Auf 3 Jahre verlängerte Neuwagentgarantie gemäß den Bedingungen der CITROËN Österreich GmbH für EssentialDrive und 3 Jahre Unfallschutz bei Totalschaden gemäß den Bedingungen der PSA Insurance Ltd. Eigenleistung 20% vom Barzahlungspreis, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km pro Jahr, Restwert garantiert, exkl. Bearbeitungs- und Rechtsgeschäftsgebühr, gültig für Privatkunden, Aktion der CITROËN Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich, gültig bis 31.10.2011.



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

Ab sofort bei Ihrem CITROËN-Partner:

Martin Niedermoser - Tel.: 0664 32 62 993 - www.auto-niedermoser.at

Freudenfest für neue Schule in Ghana

Große Freude in Ntronang in Ghana: Der Erweiterungsbau der „Presby Basic School“ konnte im Juni offiziell eröffnet werden. Initiatorin Elisabeth Cerwenka war zur Feier nach Afrika gereist.

Die Wörglerin hat in den letzten Jahren mit Hilfe zahlreicher Spender und Gönner viel für die Menschen in der Provinz Ntronang in Ghana bewegt. Der Um- und Erweiterungsbau der völlig desolaten Schule war aber das ganz große Ziel. Ein finanzieller Kraftakt, der rund 33.000 Euro erforderte. Doch jetzt hat Cerwenka das ehrgeizige Projekt abgeschlossen: Die Schule steht, am 10. Juni wurde die Eröffnung mit einem großen Fest gefeiert. Beachtlich die öffentliche Aufmerksamkeit: Viele Medienvertreter von Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen waren gekommen und haben über die Übergabe berichtet. „Die Schulübergabe



Die Wörglerin bei der Verteilung von Schuluniformen an die Kinder in Ntronang.

Foto: privat

war ein unbeschreiblich bewegendes und berührendes Fest“, erzählt die Wörglerin, „die Freu-

de, Dankbarkeit, Wertschätzung der SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern des ganzen Dorfes und

vieler Menschen außerhalb lässt sich nicht in Worte fassen“. Eine Dankbarkeit, die nun gewissermaßen auch in Stein gemeißelt ist: „Dieses Gebäude ist Elisabeth Akua und ihren Freunden gewidmet, deren Einsatz und Zuwendung dies möglich gemacht haben“, steht auf einer Marmortafel an der Schule zu lesen. Für Elisabeth Cerwenka selber gab's übrigens eine Überraschung: Sie wurde vom Chief des Dorfes zur „Queen Mother for Development“ ernannt. („Akua“ steht für die am Mittwoch Geborene).

Jetzt warten die nächsten Aufgaben. Möbel für die neue Schule sind das nächste Ziel, auch Computer werden benötigt. Cerwenka: „Der PC Unterricht ist zwar vorgeschrieben, Geräte allerdings gibt's keine. Vielleicht gibt es Firmen, Schulen, Behörden oder Privatpersonen, die PCs austauschen und den SchülerInnen der Presby Basic School zukommen lassen“.

Frühstück vom Feinsten...

... für die ganze Familie!

Tun Sie sich was Gutes und verwöhnen Sie sich mit schmackhaften Broten und feinen Gebäcken, hergestellt ohne Fertigmischungen und ohne künstliche Aromen - dazu eine Tasse italienischen Illy Cafe.

Wussten Sie schon?

-15% auf den gesamten Sonntagseinkauf mit Familienpass.

Freitag ist Damentag!

Jede Dame bekommt die 2. Tasse Cafe gratis.

mitterer
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37

Wave me up when September comes

Bei altrömischer Saunakultur, Kinderbetreuung im Miniclub und wohlthuender Aqua-Gymnastik kann der Herbst ruhig ins Land ziehen.

Während sich der Sommer langsam von uns verabschiedet, hat auch der September seine Sonnenseiten, die Sie im Wave genießen können. So beginnt jetzt wieder die Saunazeit und Senior-Aktiv. Für spannende GRATIS-Überraschungen sorgen die Weekly Deals – checken Sie dafür einfach regelmäßig unsere Facebook-Seite!

Sauna-Herbstkarte – altrömische Saunakultur

Stärken Sie Ihr Immunsystem durch regelmäßige Saunagänge – die Sauna-Herbstkarte ist ideal für das „abwechslungsreiche“ Wetter in der Übergangszeit, bei der es heute noch 30 Grad hat, morgen die Temperatur schon auf 8 Grad abstürzen kann. Gültig vom 01.08.2011 bis 31.12.2011.

Erw	€ 209,00*
Jug	€ 143,00*

Wörgler mit Hauptwohnsitz in Wörgl erhalten mit einer gültigen Wörgl Card (erhältlich im Bürgerbüro) 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl.

Senior Aktiv startet wieder

Bei der bewegungsschonenden Gymnastik im Wasser wird der Körper zu 90% entlastet und die Auftriebswirkung sorgt für einen angenehmen Schwebzustand. Ein weiterer Pluspunkt ist der Wasserdruck, der Po und Beine massiert, die Durchblutung fördert und den Stoffwechsel anregt. Der Trainingseffekt ist laut Sportmediziner ebenso gut wie jener von Nordic Walking.

Die Teilnahme an Senior aktiv ist für alle Senioren mit gültiger Eintrittskarte kostenlos.

Bis 11.09.2011

Mo + Mi, 09.15 - 10.15 Uhr

Ab 12.09.2011

Mo + Do, 09.15 - 10.15 Uhr +
10.15 - 11.15 Uhr, Mi, 09.15 -
10.15 Uhr



Unser Animationsteam mit der Leiterin der Abt. Animation Peggy Zucker.

Fotos: Wave



Ideal für regelmäßige Saunagänger: die Sauna-Herbstkarte.

Erweitertes Gratis-Ferienprogramm Miniclub & Animation ein voller Erfolg!

Das Wave ist das einzige Erlebnisbad in Tirol mit Gratis-Kinderbetreuung (Miniclub und Animation). Erstmals hatte der Miniclub in den Sommerferien täglich von 10:00 bis 18:00 geöffnet. Ein Renner bei den Kindern sind nach wie vor die farbenfrohen Airbrush-Tattoos. Das Wave-Animationsteam bedankt sich bei den vielen Sommergästen und freut sich schon auf einen bunten Herbst! Die genauen Termine des Miniclubs finden Sie auf unserer Homepage.

Sportbad wegen Revisionsarbeiten geschlossen 05.-09.09.2011

Bitte beachten Sie, dass das Sportbad mit den beiden Großrutschen



Bewegung im Wasser ist gesund und schont die Gelenke.

vom 05.09. bis zum 09.09. wegen Revisionsarbeiten geschlossen ist.

Öffnungszeiten während der Sportbad-Revision

Das **Erlebnisbad**, mit der Formel-1-Rutsche und der L2 – der weltweit ersten Doppellooping-Wasserrutsche, ist von der Revision nicht betroffen und hat für Sie täglich von 10.00-22.00 Uhr geöffnet.

Das **Freibad** hat bei Schönwetter bis 16.09.2011 täglich von 09.00-20.00 Uhr geöffnet.

Die **Sauna** hat bis 16.09.2011 am Mo, Mi, Do und Fr von 13.00-22.00 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag. An Sonn- und Feiertagen von 11.00-22.00 Uhr.

Ab 17.09. ist die Sauna wieder täglich geöffnet!



Die bunten Airbrush-Tattoos im Miniclub sind bei Kindern ein echter Renner!

Rotes Kreuz besuchte Kindergarten Bruckhäusl



Anita Widauer (li.) und Stefan Margreiter (re.) zeigen den Kindern die Arbeitsweise mit Schaufeltrage und Vakuummatratze.

Foto: Wilhelm Maier

Anita Widauer, Martin Hechl und Stefan Hagleitner vom Roten Kreuz Wörgl besuchten kürzlich den Kindergarten in Bruckhäusl.

Mit dabei im Gepäck hatten sie einen modernen Rettungswagen mit dementsprechender Ausrüstung. Über 40 Kindergartenkinder warteten mit ihren Betreuerinnen

schon gespannt, was die „Profifretter“ des Roten Kreuzes wohl so alles zeigen würden. Neben der Ausrüstung des Fahrzeuges wurden auch spezielle Gerätschaften, wie etwa die Schaufeltrage, Vakuummatratze und auch die spezielle Schiene zur Stützung der Halswirbelsäule, von den drei engagierten NotfallsanitäterInnen vorgeführt und selbst-

verständlich auch ausprobiert. Nach einem Gruppenfoto ging einer der wohl spannendsten Vormittage des Kindergartens zu Ende.

Ziel dieser Aktion war es, den Kindern die Angst vor der Rettung und ihren Gerätschaften ein wenig zu nehmen, falls sie einmal in eine entsprechende Situation kommen sollten!

 **DeCillia**
Immobilien



Markus De Cillia

A-6300 Wörgl* Wildschönauerstraße 8
 Mobil: + (0)664/50 10 387
 Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045
 E-Mail: office@decillia-immo.at
 Internet: www.decillia-immo.at

Wir sind der Arzt und die Apotheke Ihres Computers!

Unsere Stärke liegt im Service. Wollen Sie Ihren PC neu installieren lassen oder hat Ihr Computer momentan keine Lust zu arbeiten - wir haben jahrelange Erfahrung und die nötigen Mittel ihn wieder instand zu setzen.

Oder steht eine Neuanschaffung an, wir liefern preisgünstig hochqualitative PCs, Servers und Laptops. Wir kommen auch gerne zu Ihnen und nehmen das Gerät vor Ort in Betrieb.



**SERVICE
CENTER
EDV-LÖSUNGEN**

Simon-Prem-Str. 18 · A-6300 Wörgl · (hinter Café Binder)
 Tel.: +43 (0) 5332 / 71 371 · Fax: +43 (0) 5332 / 71 371 · service@mtTirol.at



Toys „r“us
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
Caffé Zucchero
festa della moda
Friseur for men
Hörtnagl
Jeansländ

Mariah's CD-Shop
Optik Feistmantl
Kapferer Stoffe
StadtJuwelier Hüttner
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Trewano Jeans
Tyrolia

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957

Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

NIGHT SHOPPING WÖRGL 8. SEPTEMBER 2011

Shoppern, Flanieren, Spazieren, Gustieren & Gewinnen
von 18.00 - 21.00 Uhr in der Wörgler Bahnhofstraße, im
City Center & M4!

Mit vielen Sonderaktionen, Rabatten und viel Spiel,
Spaß und Musik für Jung und Alt:

- // Viele Rabatte und Sonderaktionen der teilnehmenden Night Shopping Betriebe in der Wörgler Bahnhofstraße, im City Center & M4
- // Gemütliche Stehcafés der Wörgler Gastronomie
- // Für Unterhaltung & Musik ist gesorgt: Chordsncoffee, World Music, Big Band, Tanzmusik in der Bahnhofstrasse, The Streetles vor/im City Center, Popmusik im M4
- // Riesen BAG JUMP für Wagemutige vor dem Stadttamt
- // Wheely-Skate-Board Contest vor Pilotto Shop
- // Stelzenger in der Bahnhofstraße
- // Großspiele für Kinder im City Center

Eurospar/City Center »

- // Kinderschminken
- // Karaoke (Play Station Sing Star)
- // Besuch von der Milka Kuh
- // Cocktailempfang für Erwachsene



Ferienregion Hohe Salve
Hopfgarten · Brix · Kalschau · Wörgl
Kirchbühl · Angerberg · Mariastadt · Angath



Sondermalkurse mit Franz Bode im City Center

Kurs 1: „Schüttbilder mit Lascaux-Farben“; Inhalt: Es wird kein Pinsel, keine Spachtel, sondern nur eine Tapeziererbürste verwendet und mit hochwertigen Lascaux-Farben gearbeitet. Termin: Montag, 12.09.; Mittwoch, 14.09.; Freitag, 16.09., jeweils von 18:30 - 22:30 Uhr.

Kurs 2: „Toskanalandschaft mit Sandtechnik“; Inhalt: Mit Sand, Farbenbinder, Pigmenten, Acrylfarben gestalten wir unser Bild. Termin: Montag, 26.09.; Mittwoch, 28.09., jeweils von 18:30 - 22:30 Uhr.



TYROLIA

www.tyrolia.at

Alle guten Seiten.

Bücher · Papier
Geschenke · Schulartikel
Schreibwaren



TYROLIA BUCH · PAPIER im City Center Wörgl

Bahnhofstraße 42 | 6300 Wörgl
Tel. 05332 / 74580 | Fax DW 20 | woergl@tyrolia.at

Gelungene Premiere fürs 1. Sonnblick-Reggae



Die Wörgler Reggae-Band Masitova beim Soundcheck zum 1. Sonnblick-Reggae. Foto: www.vero-online.info

Der Gasthof Sonnblick und die Wörgler Reggae-Band Masitova organisierten am 12. August 2011 das erste Open-Air-Reggae-Festl am Parkplatz des Gasthofes. Rund 200 Reggae-Fans feierten ausgelassen und friedlich Party. Mit Brixentaler-Dialekt-Rap zum Sound vom Plattenteller, gemixt von DJ Webstah, eröffnete John Dizzy alias Dere, bekannt als Frontman bei Rebel Musig, den Open-Air-Konzertabend. Nach dem Live-Auftritt von Masitova lie-

ßen die beiden ab Mitternacht im Speisesaal noch die Plattenteller glühen und füllten mit Dub-step-Rhythmen die Tanzfläche. Masitova-Sound steht für einen groovigen Soundmix, basierend auf Reggae, der andere Musikstile und Rhythmen einbezieht und sich ständig weiterentwickelt. Den „Sound ausm Bungga“ kreieren die sechs jungen Musiker Steve, Joi, Max, Bene, Vassilis und Spieli aus Eigenkompositionen und selbst arrangierten Cover-Nummern.

Lesepatenschaft Wörgl sucht Lesepatinnen und Lesepaten!

Auch im kommenden Schuljahr wird die Lesepatenschaft in der Neuen Mittelschule II und erstmals auch in der Hauptschule 1 in Wörgl fortgesetzt. Die Nachfrage der Schulen ist sehr groß und daher suchen wir wieder lesefreudige Damen und Herren, die eine Stunde pro Woche, jeweils vormittags, in der Schule mit den Schülern lesen. Ein Lesepate betreut 2 Patenkinder, wobei die Schüler aus einem Schulbuch lesen, der Pate nicht verstandene Wörter erklärt und die Jugendlichen das Gele-

sene nacherzählen. Für die Paten ist diese Unterstützung eine tolle Aufgabe, da damit das Leseverständnis und die Lesebereitschaft der Schüler gefördert werden. Wir sind sicher, dass auch Sie uns mit einer Lesestunde pro Woche unterstützen werden und die Lesepaten freuen sich auf Ihre Mitarbeit.

Rufen Sie uns an!

Lesepatenschaft Wörgl
Klaus Sedlak (Obmann)
Tel. 0664/1060631

Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at



DER NEUE PEUGEOT 308 ECOLINE MIT STOP & START SYSTEM.

308 EcoLine 1.6 e-HDi 115 FAP mit Stop & Start System
Aktionspreis ab € 18.990,-

ERSPARNIS € 4.000,-
+ € 750,- Finanzierungs-Bonus¹⁾
+ € 200,- Versicherungs-Bonus²⁾

e HDi bis zu 15 % weniger CO₂-Ausstoß
bis zu 15 % weniger Verbrauch



PEUGEOT EMPFENHET TOTAL CO₂-Emission: 109 - 115 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2 - 4,4 l/100km. Angebot gültig für Privatkunden vom 16.6. bis 6.9.2011. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreise in € inkl. NoVA, MWSt. 5-Türer inklusive 2-Zonen Klimaautomatik, CD-Radio, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Alufelgen „Santiago“, Lederlenkrad, Bluetooth-Freisprecheinrichtung u.v.m. Symbolfoto. Änderungen vorbehalten. 1) Bei Finanzierung über die Peugeot Bank. 2) Bei Finanzierung und Versicherung über die Peugeot Bank. Peugeot Bank ist ein Service der Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. Alle Details auf www.peugeot.at.

NEUER PEUGEOT **308**



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

FUCHS
Clever rund um's Auto

Traditionsherbst in der Ferienregion

03.09.2011: Fest „Über die Gass'n“ Wörgl

Unter dem Motto „von Wirt zu Wirt“ findet heuer wieder das traditionelle Fest „Über die Gass'n“ in Wörgl statt.

Genießen Sie die Tiroler Spezialitäten in allen Gastwirtschaften im oberen Stadtzentrum – Innsbrucker Straße. Ab 16.40 Uhr Einmarsch der Musikkapellen vom Bahnhof über die Bahnhofstraße zur Innsbruckerstraße.

Anschl. Begrüßung der Gäste, Bieranstich, Festeröffnung und Platzkonzerte der STMK Wörgl und BMK Bruckhäusl. Ab 20 Uhr Musik in allen teilnehmenden Gastbetrieben. Veranstaltung bei jeder Witterung!

04.09.2011: Gelöbniswallfahrt Mariastein

Zum Gedenken an die Treue und Opferbereitschaft der Tiroler Landessturmmänner von 1915 bis 1918 findet jährlich eine Gelöbniswallfahrt statt, die in der Gegenwart durch den Österreichischen Kameradschaftsbund fortgesetzt wird. Beginn hl. Messe: 10.00 Uhr.

17.09.2011: Almbetrieb mit



Foto: Hannes Dabernig

Herbstfest Angerberg

Meisterschaft im Seilziehen, Verkaufsstand mit bäuerlichen Produkten, Haflingerreiten, Streichelzoo und Tretraktoren für Kinder. Gratis-Bummelzug für Eltern und Kinder vom Landgasthof Schloss-

blick bis zum Ziederbergerhof. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt! Bei jeder Witterung und freiem Eintritt! Beginn: 11 Uhr.

18.09.2011: Weisenbläser-treffen auf der Hohen Salve

Die Hüttenwirte des Salvenberges beherbergen an diesem Sonntag Weisenbläser aus der Umgebung. Gipfelmesse um 11.00 Uhr

22.09.2011: „Gruhnacht“ in Kelchsau

Tiroler Schmankerln und Live-Musik beim Gasthof Moderstock im Langen Grund. Beginn: 19.00 Uhr bei freiem Eintritt.

23.09.2011: Tiroler Abend in Hopfgarten

Mit flotter Musik und der Schuhplattlergruppe Hopfgarten in der Salvena. Beginn: 20.30 Uhr. Eintritt: € 9,00 pro Person.

23.09.2011: Dorfabend in Kelchsau

Ganz nach dem Motto „Almerischungen und gspielt“ im Gasthof Fuchswirt in Kelchsau. Beginn: 20.00 Uhr bei freiem Eintritt.

24.09.2011: Almbetrieb und Bauernmarkt in Kelchsau

Wenn Sie Tiroler Tradition hautnah erleben möchten, dann sollten Sie sich dieses Fest in der Kelchsau keinesfalls entgehen lassen. Der kleine Ort mit seinem ursprünglichen Ortskern bietet die perfekte Kulisse für den Bauernmarkt am Almbetriebstag. Traditionelle Handwerkskunst und Tiroler Schmankerln machen diesen Tag zu einem sehenswerten Ereignis. Beginn: ca. 09.30 Uhr bei freiem Eintritt.

Ebenfalls am 24.09.2011: Großer Almbetrieb in Hopfgarten

Hunderte geschmückte Rinder marschieren an diesem Tag durch Hopfgarten und werden dort auf ihrem Heimweg gebührend empfangen. Ab 11.00 Uhr spielt die Musik auf, es werden die ersten Gaumenfreuden des Tages, vom typischen, traditionellen Tiroler Schmankerl bis hin zu Edel-Schnäpsen, serviert. Beim Bauernmarkt kann man sich mit naturbelassenen Produkten aus der Region eindecken. Handwerker, die ihre traditionelle Arbeitsweise bewahren, stehen gerne bereit, um ihr Wissen weiterzugeben. Beginn: ca. 11.00 Uhr bei freiem Eintritt.

Treue Stammgäste



Foto: Ferienregion Hohe Salve

Dass man sich in der Ferienregion Hohe Salve wohl fühlen kann, beweisen unsere zahlreichen Stammgäste. Auch diesen Sommer durften wir uns wieder bei vielen von unseren Stammgästen für ihre Treue bedanken! Ein besonderes Jubiläum feierten wir bei

Fam. Maria und Konrad Ponholzer in Wörgl. Seit 30 Jahren verbringen Sigrun und Olaf Fox aus Hamburg dort ihren Urlaub. Der Tourismusverband bedankt sich recht herzlich bei den Jubilaren für ihre Treue sowie bei Fam. Ponholzer für ihre herzliche Gastfreundschaft.

Weitere Termine September

03.09., „Reblausfest“ der Volksbühne Kirchbichl ab 15 Uhr im Pfarrsaal, Kirchbichl

08.09., Mariasteiner Frauentag, Mariastein

10.09., Kinderspielfest des SPG Mariastein ab 13 Uhr Spielplatz, Mariastein

17.09., 12. Iterer Herbstlauf, Iter

18.09., Unterländerwallfahrt, 14.30 Uhr, Mariastein

22.09., Almwanderung, 09.30 Uhr, Kelchsau

24.09., Wallfahrt der Kroat, 16.00 Uhr, Mariastein

25.09., Erntedankfeste in der Ferienregion

Erfolg: Käseprämierung für Schwoicherbauern


Thomas und Elisabeth Resch.

Foto: Schwoicherbauer

Alljährlich findet im Rahmen der Wieselburger Messe „Inter Agrar“ die Prämierung zum „Kasermädl in Gold“ statt. Heuer wagten erstmals auch Elisabeth und Thomas Resch vom Schwoicherbauern in Wörgl die Teilnahme an diesem österreichweiten Vergleich und räumten dabei mit allen vier eingereichten Käsesorten Medaillen ab. Mit 4 Weichkäsespezialitäten, die in der hofeigenen Bio-Käserei hergestellt werden, stellten sie sich der Fachjury. „Da wir das erste Mal teilnahmen, waren wir besonders auf das Ergebnis gespannt. Entsprechend groß war dann auch die Freude über das Resultat, das eine Bestätigung der täglichen Arbeit darstellt“, so Käser Thomas Resch.

Immerhin erreichte man beim ersten Antreten 2 x Gold (Feinspitz, Höllenspitz) und 2 x Bronze (Lauchspitz, Kräuterspitz), es kamen also alle eingesandten Sorten in die Medail- lenränge! Vor allem der „Feinspitz“ konnte die professionellen Käsever- kosten überzeugen. Er erreichte mit 99,1 von 100 Punkten die höchste Bewertung und verfehlte den Klas- sensieg, das Kasermädl in Gold, damit nur sehr knapp. „Diese Prä- mierung ist für uns auch Ansporn zu versuchen, die hohe Qualität un- serer Käseproduktion noch weiter zu steigern“, meint auch Bäuerin Elisabeth Resch. Erhältlich sind die „Goldstücke“ u.a. in allen MPPreis- Filialen und natürlich direkt beim Erbhof Schwoicherbauer in Wörgl.

Wörgler Pfarrer sagt „Vergelt’s Gott“

Der Wörgler Pfarrer Theo Mairhofer sagte kürzlich dem „Renovierungsteam“ der Wörgler Schützenkompanie, Johann Mauracher und Gattin Claudia, Walter Sturm und Georg Kuß, ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für ihre unentgeltliche Arbeit in der Wörgler Kirche.

„Eigentlich wollte ich nur, dass in der Sakristei die Holzvertäfelung wegkommt und dort gefliest wird“, so der Pfarrer. Aber bei der Arbeit stellte sich dann heraus, dass mehr gemacht werden muss. „Das müssen wir schon anständig machen“, meinte Johann Maura-

cher und so wurden mehrere Tage in die Wörgler Kirche investiert. So wurde die Sakristei, der Stiegenaufgang in den oberen Teil, das Podest und auch noch das Stiegenhaus von den emsigen Arbeitern der Wörgler Schützen renoviert und gefliest. Und faktisch als Draufgabe wurden auch noch die Materialien gestellt. „Ich kann da nur ein großes ‚Vergelt’s Gott‘ sagen“, meinte der Pfarrer und lud das fleißige Kleeblatt als kleines Dankeschön zu einem guten Abendessen ein, das, wie könnte es anders sein, mit einem echten Tiroler Schnapserl begann.


Johann Mauracher, Claudia Mauracher, Walter Sturm, Georg Kuß, Pfarrer Theo Mairhofer.

Foto: Wilhelm Maier





Die letzte Ruhestätte.
Ein Ort der Besinnung
und der Erinnerung.

Klassisch bis Modern und
immer individuell für Sie.

Sima Marmor GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Giessen 2a, 6300 Wörgl
Telefon: 05332.72451

Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Bäder, Fassaden, Böden, Grabsteine und einiges mehr auf www.sima-marmor.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00 Uhr	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 20:15 Uhr	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 20:00 Uhr	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00 Uhr	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Kartenlege- u. Pendelkurse , Engelseminare m. Meditation		M. Maier	0664/4235060
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Sabine Hofbauer (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
monatlich	Babyshiatsu mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Krabbelstube, Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 05332/73758
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ehe Themen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at , <a href="http://www.beratungszent-
rum-tirol.at">www.beratungszent- rum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00 Uhr	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Juli, August und Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Histamin)	Sozialsprenkel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädä- gogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtrai- ning & Audiopädagogik- Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at , <a href="http://www.beratungszent-
rum-tirol.at">www.beratungszent- rum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon. at , <a href="http://www.beratungszent-
rum-tirol.at">www.beratungszent- rum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at , <a href="http://www.beratungszent-
rum-tirol.at">www.beratungszent- rum-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig	Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yoga- lehrenden „Yogawerkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
montags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong - Tai Chi	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags 14-tägig ab 17.00 Uhr	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Er- wachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kin- der; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
jeden 2. Freitag im Monat 19.00 - 21.00 Uhr	Meditation mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hut-tanz-g.kapfinger@ chello.at
mittwochs wöchentlich 20.00 - 21.00	Damenturnen der Turnerschaft Wörgl	In der Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl. Be- rufe (Bundesschulzentrum)	Turnerschaft Wörgl	0699/11626883
dienstags wöchentlich 9.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab dem 18. Monat bis 4 Jahren und deren Mütter und Väter mit Christine Hörbiger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
mittwochs wöchentlich ab 29.09.2011 18.30 - 20.00 Uhr	Qi-Gong – fortlaufender Kurs mit Silvia Salzburger mit Peter A. Thomaset (8 Abende), Kursbeitrag € 90,00	Kindergarten Peter Mitterhofer-Weg (Feuerwehr)		www.qi-gong-tirol.at
montags wöchentlich ab 14.30 Uhr	treffpunkt:TANZ	Tagungshaus		05332/ 74146 info@tagungshaus.at
donnerstags wöchentlich ab 19.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten		

Termine im September

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Montag, 09.09.11, 15.00 - 17.00 Uhr	Coffee to Help – Kaffee trinken und dabei Gutes tun mit Erzbischof Dr. Alois Kolthgasser	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Samstag, 10.09.11 und 01.10.11, 09.00 - 16.00 Uhr	Digitale Fotografie III Architektur- und Portrait-Workshop mit Martin Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 15.09.11, 19.00 - 22.15 Uhr Donnerstag, 22.09.11, 20.00 - 22.15 Uhr	Eheseminare des Tagungshauses mit Barbara und Hermann Beihammer und Mag. Dr. Edith Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Pfarre Wörgl	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 15.09.11, 19.30 - 21.00 Uhr	Vergiss die Seele nicht! 10 Schritte zur psychischen Gesundheit mit Mag. Maria Fischer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 16.09.11, 20.00 - 22.00 Uhr	Über uns, Gott und die Welt, Philosophische Männerunde mit Martin Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Samstag, 17.09.11, 14.00 - 16.00 Uhr	Offener Treff Down-Syndrom für Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr mit Mag. Dr. Edith Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Samstag, 17.09.11, 09.00 - 16.00 Uhr	Gott und das Leid, Theol. Grundkurs mit Univ.-Prof. DDr. Clemens Sedmak	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag 22.09.11, 20.00 - 22.00 Uhr	Offener Treff Down Syndrom mit Mag. Dr. Edith Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag 22.09.11, 19.30 - 21.30 Uhr	Giraffensprache sprechen Trainingsgruppe GFK – Schnuppertermin mit Dipl. Päd. Dir. Andreas Wurzbauer und Mag. Riita Hauser	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Montag, 26.09.11, 19.30 - 21.30 Uhr	Uns reicht's ganz einfach! Kirchenfrauen - Kabarett Kartenvorverkauf im Tagungshaus	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 27.09.11, 19.00 - 21.00 Uhr	Hurra, wir dürfen zahlen – Der Selbstbetrug der Mittelschicht mit Ulrike Hermann	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 27.09.11 und 04./11.10.11, 14.00 - 16.40 Uhr	Oma und Opa sind die Besten! Die besondere Rolle der Großeltern mit Erika Ramsauer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Eltern-Kind-Zentrum Salzburg	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 28.09.11, 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 23. September 2011	Stadwerke Wörgl	Stadwerke Wörgl	05332/725 66 stadwerke@woergl.at

Integrations-Staatssekretär Kurz im IGZ Wörgl

Für die Arbeit des Wörgler Integrationszentrums interessierte sich nach Frauenministerin Heinisch-Hosek im Mai dieses Jahres nun auch der neue Integrations-Staatssekretär Sebastian Kurz und besuchte die Vereinsräume in der Anichstraße 17 in Begleitung von Landes- und Stadtpolitikern am 19. Juli 2011. Die Schüler der NMS2 überreichten dem Staatssekretär dabei auch ihren selbst produzierten Spielfilm „Kickflip“, der die Integrationsthematik aus einem anderen, sehr erfrischenden Blickwinkel der Jugendlichen zeigt und online auf der Schul-Website unter www.nms2.at angesehen werden kann.



Erinnerungsfoto zum Abschluss des Staatssekretär-Besuches: Die Teilnehmer der Diskussionsrunde im IGZ.

Fotos: Veronika Spielbichler

Den Sommer nützt Österreichs neuer Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz zu einer Bundes-

länder-Tour. „Wien ist anders als Wörgl und ich möchte mir ein breites Bild über das Thema in

den Bundesländern machen und Probleme, Herausforderungen, Lösungsvorschläge und Projekte kennen lernen“, erklärte Kurz einleitend und ließ die Bereitschaft anklingen, die Unterstützung und Zusammenarbeit mit regionalen Initiativen auszubauen.

Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner stellte die drei Säulen der Wörgler Integrationspolitik mit Integrationsausschuss, Integrationsbeauftragtem und Integrationszentrum vor und bezeichnete die Gründung des Integrationsausschusses unter der Leitung des Referenten Christian Kovacevic als Aufwertung des Themas Integration in der Gemeindepolitik.

Arbeiten im Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

Trotz mehrerer Inserate in diversen Lokalzeitungen und der Tiroler Tageszeitung war es uns nicht möglich, fachlich qualifiziertes Personal zur Erweiterung unseres engagierten Teams zu bekommen. Gibt es in unserer Umgebung tatsächlich keine PflegehelferInnen oder diplomierte GesundheitspflegerInnen oder ist das Arbeiten in einem Sozialsprengel nicht verlockend genug? Eines ist klar - im gutbehüteten und modernsten eingerichteten Seniorenheim oder Krankenhaus findet man sich bestimmt besser zurecht, man hat alles was man zur Pflege braucht an Ort und Stelle und ein Kollege, der einem schnell unter die Arme greifen kann ist auch immer zur Stelle. Egal wo und wie eine Pflegekraft eingesetzt ist – das Arbeiten mit dem Menschen steht immer im Mittelpunkt. Ist es da nicht interessant und hilfreich, wenn man den Menschen in seiner eigenen Umgebung kennen lernen und betreuen kann? In jeder

stationären Einrichtung passt sich der Patient dem Tagesablauf des Hauses an. In seinen eigenen vier Wänden steht die Persönlichkeit und Biographie des Betreuten im Vordergrund. Selbständiges und flexibles Arbeiten sind hier natürlich wesentliche Punkte – doch gerade deshalb ist die Mobile Betreuung interessant. Flexibles Arbeiten ist gerade für berufstätige Mütter erstrebenswert. Unsere Betreuung beginnt größtenteils erst um 07.30 Uhr und somit können die Kinder morgens noch versorgt und in die Schule geschickt werden. Falls wir mit diesem Artikel jemandem die Arbeit im Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengel schmackhaft machen konnten, freuen wir uns über alle Bewerbungen.

Kontakt:

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Fritz- Atzl-Straße 6, 6300 Wörgl, Tel.: 05332/74672
verwaltung@sozialsprengel.woer-gl.at



Übergabe der DVD „Kickflip - der Film“ an Staatssekretär Sebastian Kurz - von links: Lehrer Daniel Aniser, René Strasser, NMS2-Direktor Hubert Kronberger, Staatssekretär Sebastian Kurz, Soziallandesrat Gerhard Reheis und Lidia Todorovic.

Schulbeginn am Sonderpädagogischen Zentrum Wörgl:

Das neue Schuljahr 2011/12 beginnt an unserer Schule am 6. September 2011 (Dienstag) um 8.00 Uhr mit 2 Stunden Unterricht und anschließender Eröffnungskonferenz.

Am 7. September haben alle bereits 4 Stunden Unterricht, erfahren dann den Stundenplan, wel-

che Schulsachen sie benötigen und was sonst noch wichtig ist. Falls Sie die Schulleitung erreichen möchten, können Sie ein E-Mail oder einen Brief schicken oder die **Kanzleistunden** von 10.00 bis 12.00 Uhr nutzen, und zwar am 1., 2. und 5. September.

Adelheid Eberl
Direktorin



Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

Offizieller Anpfiff fürs neue FCB-Vereinsheim



Der FC Brooks engagiert sich besonders in der Nachwuchs-ausbildung - und von den Kleinsten aufwärts sind alle mit Begeisterung dabei.

Foto: Veronika Spielbichler

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 17. Juli 2011 der „offizielle Anpfiff“ fürs neue Vereinsheim des FC Fiat Lancia Mölg Bruckhäusl statt. Das neue Vereinsheim zwischen Haupt- und Trainingsplatz bietet auf einer Fläche von 660 Quadratmetern auf zwei Ebenen neben den Umkleide-, Sanitär- und Technikräumen auch eine Kantine und Büroräumlichkeiten und wurde in rund einjähriger Bauzeit fertig gestellt. Zur Eröffnungsfeier begrüßte Obmann Michael Steiner zahlreiche Ehrengäste, darunter die Bgm. Herbert Rieder und Hedi Wechner, deren Stellvertreter Wilfried Ellinger und Franz Seil sowie Evelin Treichl und Sportreferent Dr. Andreas Taxacher, NR Carmen Gartelgruber und LA Fritz Gurgiser. Der 1969 gegründete Fußballverein musste mit seinem Neubau-Anliegen zunächst bei beiden Gemeinden Überzeugungsarbeit leisten. „Wir hatten andere Prioritäten und nicht mit der Hartnäckigkeit und Zähigkeit des FCB gerechnet“, erklärte Kirchbichls Bürgermeister Herbert Rieder und freute sich dann gemeinsam mit Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner über das neue Vereinsheim, das Josef Gerl vom Tiroler Fußballverband als eine der „schönsten Sportstätten im Bezirk Kufstein“ und Reinhard Eberl, Vorstand der Tiroler Sportabteilung, als „Glücksfall für das Land“ bezeichnete. „Dass ein Projekt dieser Größenordnung von einem Verein abgewickelt wird, ist etwas Besonderes. 1998 erstellten wir eine Bedarfsanalyse für Sportstätten im Land, führten Erhebungen in den Gemeinden durch

und erstellten daraus einen Leitplan. Hier wurde agiert, nicht reagiert“, erklärte Eberl und gratulierte. Als treibende Kraft führten Obmann Michael Steiner und sein Stellvertreter Andreas Sutter das Team der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer an, die miteinander 5.000 Arbeitsstunden Eigenleistung für den Neubau erbrachten. Die geplanten Baukosten von 750.000 Euro, zu denen die Gemeinden Wörgl und Kirchbichl jeweils 250.000 Euro beisteuerten, verteuerten sich durch Zusatzarbeiten, wie den Abriss des alten Vereinsheimes oder den Einbau einer Beregnungsanlage, auf 800.000 Euro. „Die Mehrkosten gehen aber ausschließlich zu Lasten des Vereines“, erklärte Obmann Michael Steiner und wies auf die noch laufende Rasenbaustein-Aktion hin, für die noch Sponsoren gesucht werden. „Wir sehen die neue Anlage als Anreiz für die Jugend, für die ich hier auch eine Lanze brechen will. Die Jungen haben fleißig mitgeholfen“, lobte Steiner und dankte allen, die zum Gelingen des Neubaus beigetragen haben. Andreas Sutter wurde für seine Verdienste um den Tiroler Fußball im Rahmen der Eröffnungsfeier vom Fußballverband mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Nach der Eröffnungsfeier mit Segnung der Anlage durch Pfarrer Walter Hirschbichler im Beisein der Bruckhäusler Vereine und vieler Ehrengäste lud der FC Fiat Lancia Mölg Bruckhäusl zum Frühschoppen mit der BMK Bruckhäusl und nachmittags zum Eröffnungsturnier mit sechs Mannschaften aus den Nachbargemeinden.

Neue Kanzlei punktet mit Wohlfühl-Ambiente

Das 15-jährige Betriebsjubiläum und die Eröffnung des neuen Bürogebäudes in Wörgl waren gleich zwei Anlässe zum Feiern für Manzl Consulting. Unternehmensberaterin Monika Manzl lud zur großen Gartenparty. Gäste aus ganz Tirol füllten das Haus mit ihren guten Energien. Selbst Petrus hatte ein Einsehen und erinnerte sich daran, was Sommer ist. So hinderte die Kunden, Kooperationspartner und Freunde von Manzl Consulting nichts daran, bei angenehmem Wetter und „Good Vibrations“ (Liveband) gutes Essen und Trinken (Catering Biohof Angerer, Bad Häring) zu genießen und sich bestens zu unterhalten. Seit

15 Jahren begleitet Monika Manzl als selbstständige Unternehmensberaterin Betriebe aller Größen und Sparten bei Gründung, Wachstum, Krisenbewältigung und in steuerlichen Angelegenheiten. Diese fundierte Rund-um-Begleitung aus einer Hand wird von den Kunden geschätzt. Mit dem neuen Bürogebäude „auf der grünen Wiese und doch in Zentrumsnähe“ (Manzl) genießen ihre KundInnen nun eine modern gestaltete Kanzlei. Zirbenholzelemente lockern das klare Design auf und sorgen mit ihrem Duft für eine entspannte Atmosphäre. Das fünfköpfige Team freut sich über diese optimale Arbeitsbasis.



Gut gelaunt: Monika Manzl und Wolfgang Teuchner (Leiter Unternehmensservice WK Tirol) bei der Eröffnung des neuen Bürogebäudes.

Foto: privat

Schülerhilfe!
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

Bewährt
seit 23 Jahren

MIT ERFOLG
INS NEUE SCHULJAHR
Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
TELS, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
WWW.SCHUELERHILFE.AT

ACADEMIA FESTKONZERT MUSICBANDA „FRANUI“ Beifallsstürme in der Aula des Bundesschulzentrums



Solist Daniel Schmutzhard - wunderbarer Bariton.

Foto: Hannes Dabernig

Mahler einmal anders - hörte man sagen, aber dank des rührigen Künstlers und Leiters von FRANUI Andreas Schett gab es eine besondere Mischung aus Holz- und Blechbläsern, Saiteninstrumenten und Streichern – auch eine Ziehharmonika war mit dabei – und dies an allen Pulten in hervorragender Besetzung und alles exzellent aufeinander eingespielt!

Dieser sofort erkennbare Klang aus dem „Mahlerischen Liedwerk“ (Lied der Erde, Rückert und Wunderhornlieder, Lieder eines fahrenden Gesellen und Kindertotenlieder) ließ einen Perspektivenwechsel erkennen, in dessen Rahmen der Zuhörer erfuh, woraus diese Musik entstanden ist. Die trockene, witzige Moderation von Andreas Schett und der Mitgesang an den passenden Stellen durch die Instrumentalisten rissen die Zuhörer schon während des

Konzertes zu großen Akklamationen hin.

Eine besondere Überraschung gab es durch den die Karriereleiter erklimmenden Bariton Daniel Schmutzhard, der bei Rückert und Wunderhorn-Liedern („Die zwei blauen Augen“, Revelge, Tambour, „Um Mitternacht“ und „Ich bin der Welt abhanden gekommen“) in allen Phrasen - ob in pianissimo oder forte - in allen Farben und Nuancen seine schöne Stimme sehr beherrschend auslotete und das Publikum zu knisternder Aufmerksamkeit zwang.

Dieser Ausnahmebariton absolvierte 2002 im Rahmen der Academia einen Meisterkurs bei KS Prof. Dietrich Fischer-Dieskau und fiel dort schon besonders positiv auf.

Beifallsstürme am Ende, sodass einige Zugaben erfolgten. Wiedersehen auf jeden Fall erwünscht!

Besinnlicher Jubiläumsabend in der Kirche St. Leonhard – Abschlusskonzert der Meisterklasse Prof. Konrad Jarnot

Es sei vorweggenommen, etwas Schöneres hätte dem Verein St. Leonhard nicht passieren können, als ein Jubiläum mit einem Vokalkonzert dieser Art zu feiern.

Das Schlusskonzert des Meisterkurses von Prof. Konrad Jarnot, selbst weltweit ein viel gefeierter Konzert-, Oratorien- und Opernsänger, gab den zehn auserwählten SängerInnen Gelegenheit, in diesem schönen, gotischen Ambiente den Leistungsstandard des Meisterkurses zu demonstrieren. Ein überraschend hohes Niveau konnte erfolgreicherweise festgestellt werden. Eine schöne Stimme allein ist zu wenig, fortwährende Weiterbildung und Kontrolle ist unabdingbar.

Die künstlerische Handschrift des Künstlers und Pädagogen Prof. Jarnot war unverkennbar. Die Gestaltung des klug zu-



Kustus der Kirche St. Leonhard Walter Margreiter, Monika Duregger/Academia, NAbg. Carmen Gartelgruber und die Madersbachers/Academia sind in Vorfreude auf das Konzert Prof. Konrad Jarnot „at its best“.

Foto: Hannes Dabernig

sammengestellten Programms steigerte beim Publikum bis

zum Schluss höchste Spannung und Aufmerksamkeit. Ohne die

Leistungen der übrigen SängerInnen schmälern zu wollen, erntete die Portugiesin Leonor Amaral mit ihrer Arie der Giulietta aus „Capuletti e Montecchi“ Beifallsstürme, ähnlich auch der Bariton Menno Koller sowie die Deutsche Lisa Zimmermann und Joohyung Kim aus Korea.

Prof. Jarnot motivierte durch seine Mitwirkung und besonders in der Wahl seiner 4 Lieder, die er herrlich interpretierte, die jungen Künstler gerade zu Höchstleistungen. Als Draufgabe zeigte er dann mit der Figaro-Arie den ganzen Umfang seiner schönen Stimme nebst seiner großen Gestaltungskraft.

Reinild Mees am Klavier begleitete alle Interpreten gefühlvoll und umsichtig.

Riesenbeifall der Besucher sowie der Wunsch, Ähnliches möge bald wieder in diesem schönen Rahmen stattfinden.

Abschlusskonzert „Deutsches Lied & Oper“ unter der Leitung von KS Prof. Christa Ludwig



Josef Margreiter mit Academia Freundin NABg Carmen Gartelgruber und Prof. Friedrich Madersbacher. Fotos: Hannes Dabernig

Großartiger Academia Abschluss mit großen Stimmen, super Stimmung und wunderschöner Ambiente im Panorama Royal!

Für wen könnte dieser Titel eines Meisterkurses besser passen als für die weltberühmte Kammersängerin Prof. Christa Ludwig, die diese beiden Sparten ein Leben lang auf höchstem Niveau an allen großen Bühnen der Welt gesungen hat.

Im neuen, schönen Saal des Panorama Royal in Bad Häring stellten

sich 12 SängerInnen (9 Damen und 3 Herren) aus 10 verschiedenen Nationen in einem fast voll besetzten Saal dem Auditorium vor. Das klug zusammengestellte Programm – der erste und dritte Teil war der Oper, der Mittelteil dem Lied gewidmet – bot den jungen Künstlern Gelegenheit, die jeweils für sie am besten geeigneten Arien und Lieder zu singen. Unterstützt und geführt wurden die Interpreten durch humorvolle und fachlich kompetente Moderation von KS Christa Ludwig, die das

fast 2-stündige Konzert ohne Pause geradezu spannend und kurz erscheinen ließ. Insgesamt war es ein schöner Abend auf hohem Niveau, vor allem wenn man das Durchschnittsalter der SängerInnen von etwa 23 Jahren berücksichtigt. Es fiel dem Zuhörer schwer, einzelne Leistungen herauszuheben. Dennoch sei besonders erwähnt: Annelie Sophie Müller aus Deutschland mit zwei Liedern von Hugo Wolf und mit der Arie der Dorabella, der Australier Ben Connor mit zwei Liedern von R. Strauss, der Pole Tomasz Pietak mit zwei Arien (Champagner Arie und Arie des

Herodes) – besonders reizvoll das Duett aus Don Giovanni – Zerlina mit Fumiko Fukushima, Japan – sowie Alexandra Sherman, Russland (Arie der Dalila und dem Lied von R. Strauss „Um schlimme Kinder artig zu machen“).

Mit der Arie „Glitter and be gay“ aus Candide besorgte die Griechin Maria Palaska einen effektvollen Abschluss.

Zum Schluss gab's noch eine humorvolle Zugabe: „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ (Vogelhändler) und natürlich nicht enden wollenden Beifall für alle Beteiligten – ein mehr als würdiger Abschluss der Academia-Konzertreihe.



Ben Connor, Australien.

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für
Klein-Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Geschätzte Wörglerinnen und Wörgler!

2011 ist nicht nur für unsere Stadtgemeinde, sondern auch für die Pfarre ein besonderes Jubiläum. Unsere politische Gemeinde feiert „100 Jahre Markterhebung“ und „60 Jahre Stadterhebung“, die Pfarrgemeinde „120 Jahre Pfarrerberhebung“. Jubiläen sind immer wieder auch ein Anlass, um ein wenig innezuhalten. Sie laden ein, sich an das Vergangene zurückzuerinnern, die Gegenwart zu bedenken und für die Zukunft zu planen. Wenn wir einen kleinen Blick auf die Wörgler Kirchengeschichte machen, werden wir feststellen, dass es hier schon seit frühester Zeit an ChristInnen gab. Die Verehrung des Hl. Laurentius als Kirchenpatron – er lebte im 3. Jhd. n. Ch. und erlitt unter Ks. Valerian das Martyrium – ist ein Beleg dafür. Sein Lebens- und Glaubenszeugnis ist der Pfarrgemeinde Wörgl Verpflichtung und Auftrag. Wie

ihm ist es allen Pfarrangehörigen aufgetragen, sich einzusetzen für das Leben der Menschen, besonders für jene, die in irgendeiner Weise in Not geraten sind. Denn Gottesliebe ruft immer zur Menschenliebe. Das Bemühen, diesem Auftrag gerecht zu werden, zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte unserer Pfarrgemeinde und Gott geb's, dass dies auch in Zukunft so geschieht. Denn nur so ist eine Pfarrgemeinde Gemeinde im Geiste Jesu Christi, ein Abbild der Liebe Gottes mitten in der Welt von heute.

Jubiläen gehören natürlich auch gebührend gefeiert. Und so darf ich auf diesem Weg einladen zum

FESTGOTTESDIENST
am Sonntag, 25. 09. 2011,
10:00 Uhr (Stadtpfarrkirche)
Festprediger: Prälat Dr. Hansjörg Hofer, Generalvikar

Musikal. Gestaltung: Kirchenchöre aus unserer Region; Musikal. Leitung: Kirchenmusikreferent Mag. Werner Reidinger und zu einer öffentlichen **PFARRVERSAMMLUNG** am Freitag, 30. 09. 2011, 20:00 Uhr (Tagungshaus). Auf Ihre geschätzte Teilnahme freut sich **Mag. Theo Mairhofer, Stadtpfarrer.**

Am So., 31.7., wurde die Sammlung des Sonntagsgottesdienstes zu Gunsten der Caritas-August-Sammlung für die Hungernden in Afrika verwendet. Bei dieser Sammlung konnten € 806,39 von der Pfarre Wörgl an die Caritas überwiesen werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende!

„Coffee to Help“

Zu einem „Coffee to Help“ zugunsten sudanesischer Flüchtlingskinder in Damaskus laden Erzbischof Dr. Alois Kothgasser und die Caritas und das Tagungshaus Sie am 09.09. ab 15:00 Uhr ins Tagungshaus in Wörgl recht herzlich ein: Erzbischof Dr. Alois Kothgasser, Schirmherr der sudanesischen Flüchtlingskinder,

und Stefan Maier, Leiter der Auslandshilfe der Caritas, freuen sich, Ihnen bei Kaffee und Kuchen von den persönlichen Erlebnissen mit den Kindern zu berichten. Und das Schöne daran: Jeder Schluck tut Gut(es), denn Ihre kleine Spende schenkt den Kindern in der Kinderkrippe in Damaskus ein Stück Freude und Geborgenheit.



HERZLICHE EINLADUNG
zur
FAMILIENWALLFAHRT
nach
MARIA KLOBENSTEIN
am
18. September 2011

Abfahrt: 8.30 Uhr Gradl-Parkplatz mit Bus
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr
Kosten: € 20,- für Erwachsene (Bus + Eintritt Märchen- und Erlebnispark)

KINDER und JUGENDLICHE FREI

Tagesablauf: Wir fahren mit dem Bus nach Kössen, wandern auf dem Schmugglerweg (ca. 50 Min.) zur Wallfahrtskirche Maria Klobenstein, wo wir den Gottesdienst mit unserem Pfarrer Theo Mairhofer feiern. Anschließend Mittagessen in einem bayrischen Landgasthof. Am Nachmittag besuchen wir den



**MÄRCHEN-ERLEBNIS-PARK
MARQUARTSTEIN**

Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt!

Anmeldung: ab sofort, spätestens bis Mittwoch, 14. 9., 11.30 Uhr, im Pfarrhof (Tel. 72210) oder per E-mail: pfarre.worgl@pfarre.kirchen.net

**ALLE SIND EINGELADEN ZUM MIT-FAHREN,
MIT-GEHEN, MIT-FEIERN, MIT-...**

Termine:

Freitag, 02.09., 9:30 Uhr
– Seniorenentwurf der Pfarre, Fahrt ins Zillertal, Genaueres ist bitte dem Aushang bei der Kirche zu entnehmen.

Sonntag, 04.09., 10:00 Uhr
– Gelöbniswallfahrt nach Mariastein, Eintreffen der Vereine um 9:00 Uhr beim Mariasteiner Hof, 9:30 Uhr Abmarsch zum Wallfahrtsgottesdienst

Sonntag, 11.09., 11:30 Uhr
– Bergmesse der Schützen am Grattenberg

Sonntag, 18.09., Familienwallfahrt – siehe nachstehend!

Sonntag, 18.09., Unterländer Wallfahrt nach Mariastein mit Abt Mag. Johannes Perkmann, OSB aus Michaelbeuern. Abgang: 13:30 Uhr von Kapelle Baumgarten, Angerberg, bzw. Dampfkapelle, Niederbreitenbach.

Sonntag, 25.09., 10:00 Uhr – Festgottesdienst zum Jubiläum „60 Jahre Stadterhebung, 100 Jahre Markterhebung, 120 Jahre Pfarre Wörgl“, musikalisch gestaltet von Chören des Dekanates Kufstein

Freitag, 30.09., 20:00 Uhr
– Pfarrversammlung im Tagungshaus

Schul-Eröffnungsgottesdienste:

- Dienstag, 06.09., 9:00 Uhr – Volksschulen
- Dienstag, 06.09., 10:00 Uhr – Hauptschule II
- Donnerstag, 08.09., 10:00 Uhr – Hauptschule I
- Dienstag, 13.09., 8:00 Uhr – BRG
- Dienstag, 13.09., 11:00 Uhr – HAK/HAS

Montag, 03.10., 20:00 Uhr
– 1. Elternabend für die Firmung 2012 im Tagungshaus

„Aus Karin Schrettls Kochecke...“

Schnitzel in Zitronensoße

Zutaten für 8 Personen

Zutaten

8 dünne Kalbsschnitzel, Mehl
3 Zitronen
Olivenöl
150 ml Weißwein
2 EL Butter, Meersalz, Pfeffer
150 g Polenta
400 ml Hühnersuppe
100 ml Milch
2 Eidotter
70 g Butter
Salz

Zubereitung

Die Schnitzel zwischen Klarsicht-hülle plattieren und mit dem Saft einer halben Zitrone beträufeln. Etwas ziehen lassen, dann mit Mehl stauben. Öl in einer Pfanne erhitzen, Schnitzel darin beidseitig goldbraun braten. Mit Salz und Pfeffer würzen, aus der Pfanne nehmen und warm rasten lassen. Das meiste Öl aus der Pfanne abgießen. Den Bratensatz mit dem Saft einer halben Zitrone und dem Weißwein ablöschen, etwas einkochen lassen. Den Saft durch das Einrühren kalter Butter montieren, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Hühnersuppe und Milch mit Salz und Butter aufkochen. Polenta einrühren und bei milder Hitze ca. 30 Minuten ziehen lassen, dabei öfters umrühren. Zum Schluss die beiden Eidotter unterrühren. Polenta etwa 1 1/2 cm hoch auf ein mit Papier belegtes Backblech streichen und auskühlen lassen. Dann in rautenförmige Stücke schneiden und in etwas Olivenöl braten.



Foto: Tiroler Fachberufsschule Wörgl-Rotholz



Jugendfreiraum 2011 mit Graffiti-Workshop am 16. u. 17. September

Jugendliche haben die Möglichkeit, eine Wand in Wörgl mit Graffiti zu verzieren

Anlässlich der alljährlichen Jugendfreiraumaktion der Streetwork- und Mobilen Jugendarbeitseinrichtungen Tirols organisiert die Achterbahn Wörgl am 16. und 17. September einen Graffiti-Workshop für junge KünstlerInnen.

Ziel der Freiraum-Aktionswoche, die heuer von 12. bis 18. September stattfindet, ist die Bewusstmachung von den Bedürfnissen Jugendlicher nach und im öffentlichen Raum. Unter dem Motto „Platz da!“ finden in acht Gemeinden Tirols – Reutte, Völs, Zirl, Mils, Schwaz, Jenbach, Wörgl und Kufstein – vielfältige und bunte Aktionen zum Thema statt.

„Für viele Jugendliche sind öffentliche Parks, Spielplätze und Bänke wichtige Treffpunkte und Aufenthaltsorte. Wegen zu geringem Einkommen bzw. Taschengeld oder Stress zuhause können sie oftmals nirgendwo anders hingehen – umso schmerzhafter ist es dann für sie, wenn sie von diesen Plätzen vertrieben werden“, sagt Sabrina Widmoser, Streetworkerin und Mobile Jugendarbeiterin der Achterbahn. Auf diesen Umstand wollen die mobilen Jugendarbeitseinrichtungen Tirols, unterstützt durch einige Jugendzentren, aufmerksam machen.

Die Achterbahn Wörgl wird ihren Beitrag am 16. und 17. September leisten. „In Wörgl gibt es viele Wände, die nicht besonders ansehnlich sind. Wir wollen nun diese Wände und Jugendliche, die Interesse an der

Kunstform Graffiti oder bereits Können darin mitbringen, zusammenführen, um das Stadtbild zu verschönern. Gleichzeitig wollen wir Jugendlichen die Möglichkeit bieten, öffentlichen Raum selbst zu gestalten“, sagt Tobias Muster, Streetworker der Achterbahn. „Mit dem dabei entstehenden Motiv wollen wir auch ein Zeichen setzen: Es soll Interkulturalität und bunte Vielfalt im Zusammenleben in Wörgl ausdrücken“, ergänzt Muster. In enger Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadtgemeinde Wörgl war es möglich, eine gut ersichtliche Wand für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen.

Damit ist diese Wand auch das Abschlussprojekt des Lehrganges „MUT zur Integration“, ausgehend vom Integrationszentrum Wörgl, an dem das Wörgler Streetwork-Team teilgenommen hatte. Ein weiterer Anlass für das Projekt ist das diesjährige fünfjährige Jubiläum der Achterbahn - Mobile Jugendarbeit und Streetwork Wörgl. Seit 2006 unterstützen und beraten deren MitarbeiterInnen Jugendliche von 14 bis 24 Jahren in unterschiedlichsten Lebenslagen.

Die Teilnahme an beiden Tagen ist für die Jugendlichen kostenlos, für die Arbeitsmaterialien ist gesorgt. Möglich wird dies durch das EU-finanzierte, bis 2012 laufende Jugendpartizipationsprojekt „Lerne deine Stadt kennen – und deine Stadt wird dich kennen lernen!“. Dieses geht von der Jugendabteilung der Stadtgemeinde Wörgl aus und will junge Menschen bis zu einem Alter von 24 Jahren dazu anregen, ihre Ideen gemein-

sam mit AkteurInnen aus der Gemeindeverwaltung und -politik umzusetzen. „Wer bei unserem Graffiti-Projekt teilnehmen will, kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen – am Freitag, den 16. September, findet in der Zone Wörgl von 14 bis 20 Uhr der Workshop statt, bei dem uns die Profis von ‚Bigups‘ in die Kunst des Graffiti einführen und wir uns die Motive überlegen werden. Am Samstag, den 17. September, werden wir dann mit deren Unterstützung eine Wand gestalten“, fordert Widmoser auf. Alle Informationen zur Achterbahn, wie Öffnungszeiten, E-Mail Adresse und Telefonnummern, finden sich auf der Homepage der Jugend Wörgl: www.jugend.woergl.at.

Kontaktadresse

für Rückfragen:

Achterbahn Streetwork & Mobile Jugendarbeit

Fr. Sabrina Widmoser
Josef-Steinbacher-Str. 19
A-6300 Wörgl
Tel. 0664/8874005
Mail: sabrina.widmoser@jugend.woergl.at
Web: <http://www.jugend.woergl.at/cms/index.php/achterbahn>

Für das Projekt „Lerne deine Stadt kennen – und deine Stadt wird dich kennen lernen“

Klaus Ritzer – Jugendkoordinator der Stadt Wörgl, Bahnhofstr. 15, A-6300 Wörgl, Tel. 0664/8874205, Mail: klaus.ritzer@stadt.woergl.at

I-Motion Kids auf Arbeitssuche

Immer wieder treffen in diesen Sommertagen motivierte I-Motion Kids auf der Suche nach Arbeit im InfoEck ein. Leider müssen wir die Kids in letzter Zeit sehr oft enttäuschen, da kaum Aufgaben für sie vorhanden sind. Um dies zu ändern, suchen wir nun Privatpersonen, die Tätigkeiten anbieten können.

Brauchen SIE Hilfe bzw. Unterstützung im Haushalt, beim Einkaufen, bei Kindergeburtstag-Feiern, bei der Verpflegung von Haustieren, beim Spielen mit Kindern, beim Umgang mit dem Computer und vielem mehr?

Dann melden Sie sich im InfoEck (KR Martin Pichler Straße 23, 6300 Wörgl) oder bei Projektbetreuerin Christiane Mayer unter 0664 887 450 10 persönlich und Sie erhalten weitere Informationen!



Die I-Motion Kids bei der Arbeit im InfoEck Wörgl.

Foto: I-Motion



B.M.I.
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Zivilschutz in ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Sommerbetreuung für Volksschulkinder

Volksschulkinder sind bei der Sommerbetreuung im Kindergarten Mitterhoferweg bestens untergebracht. Davon konnte sich kürzlich auch der Ausschussvorsitzende für Jugend, Bildung und Integration, GR Christian Kovacevic, überzeugen, der den Kindern gemeinsam mit Ersatz-GR Melanie Unterganschnigg spontan einen Besuch abstattete. Die Kinder können von 7.30 - 14.00 Uhr mit den

beiden Betreuerinnen Anja und Kathrin spielen (Lieblingsspiel „Monopoly“), basteln und turnen. Die Jause und das Mittagessen werden an einem großen Tisch gemeinsam eingenommen. Und sobald das Wetter es zulässt, verbringen die Kids die Zeit im großen Garten mit Ballspielen, Rutschen, Üben auf der Slack-Line usw. Für die Kinder eine tolle Zeit, während die Eltern arbeiten.



Foto: Melanie Unterganschnigg

InfoEck auf Sommertour

„Auf die Jugendlichen zugehen!“ – das war die Devise vom InfoEck Jugendinfo Tirol in diesem Sommer. Anstatt die Tage im heißen Büro zu verbringen, machten sich zwei MitarbeiterInnen jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr auf den Weg und tourten durch den gesamten Bezirk Kufstein. Von Münster über Walchsee bis nach Erl wurden Tag für Tag Schwimmbäder und Seen besucht, um den Wissenshunger der dort anwesenden Jugendlichen zu stillen. Ziel der Sommertour war es, Jugendliche über für sie interessante Themen zu informieren – wie Reisen, Auslandsaufenthalte, etc. – und einen Facebook-Check durchzuführen. Dieser beinhaltete einerseits die richtige Einstellung von Konto und Privatsphäre auf der Plattform, aber auch Aufklärung darüber, dass das Internet nichts vergisst. Zum Beispiel konn-

te auf 123people.at das Ergebnis eines Schwimmwettbewerbs von 2008 gefunden werden. Auch youopenbook.org und ombudsmann.at bescherten einige erstaunte „Aha-Erlebnisse“ bei den Jugendlichen.

Leider meinte es das Wetter nicht immer gut, so fielen einige Besuche zu einzelnen Gemeinden und deren Schwimmbäder und Seen ins (Regen-)Wasser. Nichtsdestotrotz war die Sommertour ein voller Erfolg für das InfoEck und auch für die Jugendlichen. Auch nächstes Jahr soll die Sommertour wieder gestartet werden, pünktlich wenn die Schule endet und Jugendliche schwimmen gehen.

Kontakt:

InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol, KR Martin-Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, Tel.: 050/6300-6450, woergl@infoeck.at, www.mei-infoeck.at

Night Shopping in Wörgl am 8. September 2011



Foto: SCW/Hannes Dabernig

Shoppern, Flanieren, Spazieren, GUSTIEREN & Gewinnen von 18.00 – 21.00 Uhr im City Center, M4 & in der Wörgler Bahnhofstraße.

Es ist wieder so weit: Der Verein SCW – Shopping City Wörgl veranstaltet am 8. September im City Center, im M4 und in der Wörgler Bahnhofstraße mit vielen teilnehmenden Betrieben das Night Shopping von 18.00 – 21.00 Uhr mit vielen Sonderaktionen, Rabatten und viel Spiel, Spaß und Musik für Jung & Alt. Und da wird einiges geboten! Für die besonders Wagemutigen gibt's vor dem Stadamt wieder einen riesigen BAG JUMP. Alle, die sich trauen, können in diesen überdimensionalen „Riesenpolster“ hinein hüpfen, auch mit oder ohne Rad! Eine Mordsgaudi für alle Mutigen. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt, wie zum Beispiel mit netten Stehcafés der Wörgler Gastronomie, wie für Musik: im und vor dem City Center spielen ab 18.00 Uhr die Band „The Streetles“ mit Variationen der Beatles und mehr. Die vom letzten Jahr schon bekannte und beliebte Band Chordsncoffee mit ihrem trashigen und jungen Sound spielen wiederum vor dem Café Moser auf, World Music mit „DIE3HERREN“ unterhalten vor Fussl in der Bahnhofstraße. Die LMS Big Band Wörgl und die Scheweda Musig runden das musikalische Programm in der Bahnhofstraße ab. Also für jeden Gusto etwas. Stelzengeher sorgen in der Bahnhofstraße für Kurzweil und der Wheely-Skate-Board

Contest vor dem Pilotto Shop gefällt den Youngsters bestimmt. Im City Center kommen die Kids mit verschiedenen Großspielgeräten der Kinderfreunde und der Spielothek auf ihre Kosten während die Eltern auf einen kleinen Cocktailempfang in den Eurospar geladen werden. Während die Großen sich beim Cocktail unterhalten, tauschen sich die Kinder derweil beim Karaoke aus, bewundern die Milka Kuh, die zu Besuch kommt, oder lassen sich einfach lustig schminken. Einer der Höhepunkte ist bestimmt, neben den zahlreichen tollen Angeboten der teilnehmenden Betriebe, Wörgls größte Modeschau ab 21.00 Uhr im M4. Also nichts wie hin und die neuesten Trends für den Herbst und Winter 2011 und 2012 erfahren und vielleicht sogar gleich erwerben? Und wer einkauft, der kann auf die Schnelle Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl im Gegenwert von € 500,-/1. Preis, von € 300,-/2. Preis und von € 200,-/3. Preis gewinnen. Und das Gewinnen geht ganz einfach: Sie nehmen Ihren Einkaufsbon und schreiben auf die Rückseite des Bons ihren Namen, Adresse und Telefonnummer und werfen diesen in die ausgezeichneten Gewinnboxen im Atrium des City Centers oder im M4 ein. Im nächsten Stadtmagazin steht vielleicht schon Ihr Name als Gewinner und weiter geht's mit dem shoppen in Wörgl. Also: Auf zum gemütlichen Night Shopping in die Wörgler Innenstadt & im M4! Sie werden es nicht bereuen!



InfoEck Mitarbeiterin Verena Hofer und viele interessierte Jugendliche beim Facebook-Check

Foto: InfoEck Wörgl

Neuigkeiten aus der Kinderkrippe Purzelbaum!

Ein unvergesslichen Vormittag verbrachten die Kinder der Kinderkrippe Purzelbaum beim Ponyreiten am Schadhof in Wörgl! Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr fuhren sie mit dem City-Bus zum Bauernhof und bekamen dort einen leckeren Kuchen! Nach dieser Stärkung ging es schon auf das Pferd! Voller Stolz und mit viel Mut traute sich jedes Kind zu reiten. Die Kinderkrippe Purzelbaum möchte sich

vor allem bei Herta und Gabi für die tollen Reitstunden und die gemütliche, gemeinsame Zeit bedanken! *Danke*



Foto: Kinderkrippe Purzelbaum

Grillfest im Seniorenheim Wörgl vom 5. August

Regnet's oder hält das Wetter? Am Vormittag bangten die Seniorenheim-MitarbeiterInnen noch, ob das nachmittägliche Grillfest im Garten abgehalten werden kann. Der Draht „nach oben“ dürfte passen: pünktlich zum gemütlichen Gartenfest gaben die Wolken die Sonne frei und dem vergnüglichen Nachmittag mit musikalischer Auflockerung vom Duo „Du & i“ mit Marco Ungericht von den „Jungen Untalanda“ an der Steirischen stand nichts mehr im Weg. Für die Gäste griff auch Heimleiter Harald Ringer zum Servierblett, während das Küchenteam am Grill richtig ins Schwitzen kam. Gewonnen oder nicht?

- Mit dem Erlös der Tombola werden Aktivitäten der SeniorenbewohnerInnen unterstützt. Ein Stelldichein beim Grillfest gab sich auch Wörgls politische Stadtführung, Vizebgm. Dr. Andreas Taxacher, Seniorenrat Helga Linser, Bürgermeisterin Hedi Wechner und Sozialreferentin und Vizebgm. Evelin Treichl. Mit großartiger Unterstützung aller Mitarbeiter des Seniorenheimes gelang ein fröhliches und ausgelassenes Fest für alle Bewohner und Angehörigen, teilweise bis in die Nachtstunden hinein.



Fotos: Veronika Spielbichler

ROTE NASEN Clowndactors im Seniorenheim

Am Freitag, den 22.07.2011, durften wir ganz besondere Gäste im Seniorenheim in Empfang nehmen. Die ROTEN NASEN Clowndactors stellten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen Besuch ab.

Dr. Rüdiger Grütze und Frau Dr. Hertha gingen von Zimmer zu Zimmer und unterhielten unsere Bewohner mit ihren Späßen und Liedern. Anfangs war manch einer noch skeptisch und dachte sich: „Ich bin doch kein Kind“, doch nach kurzer „Kenntlernphase“ waren alle in den Bann der Clowndactors gezogen und das Lachen fand kein Ende. Einige Bewohner haben es sich nicht nehmen lassen und fleißig die Lieder aus der guten alten Zeit mitgesungen. Humor- und liebevoll integrierten die Clowns die Lebenserinnerungen der älteren Menschen in das gemeinsame Spiel und erfüllten sie so mit neuem Leben. Ebenfalls gingen sie mit großem Einfühlungsvermögen auf die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner ein und boten somit eine willkommene Abwechslung im Heimalltag. Möglich wurde dies auch durch die ausgezeichnete Vorarbeit der Pflegemitarbeiter, welche vorab den beiden Clowndactors aus der Biographie der

Bewohner Informationen für ein individuelles Programm gegeben haben. Das Strahlen in den Augen und das Lächeln in den Gesichtern aller (auch Angehörige und Mitarbeiter waren begeistert) sind Zeichen dafür, wie wertvoll und wichtig die Arbeit der Roten Nasen ist. Bleibt noch das Schlusszitat einiger BewohnerInnen: „Jetzt muss ich 90 Jahre alt werden, dass ich das noch erleben darf“.



Dr. Hertha, Dr. Rüdiger Grütze und Frau Flora Egger

Fotos: Seniorenheim Wörgl

Ausflug zum Gasthof Köfler



Frau Feuchtner und Frau Egger

Fotos: Seniorenheim Wörgl

Am 1. August 2011 konnten wir endlich bei schönem Wetter der Einladung vom Gasthof Köfler Folge leisten. Mit ca. 30 Bewohnern fuhren wir mit dem Fahrdienst des Samariterbundes, des Roten Kreuzes und mit Taxis nach Kundl. Für unsere Heimbewohner wurden eigens von Angela und Vroni hausgemachte „Zillertalerkrapfn“ zubereitet und gesponsert. Die musikalische Unterhaltung übernahm der „Zuginspieler“ Hermann aus Vomp. Bestens versorgt wurden wir durch Sylvia, die alle Bestellungen im Griff hatte. Auch konnten unsere Bewohner den guten Eisbechern sowie dem leckeren Eiskaffee nicht widerstehen. Es war ein gelungener,

wunderschöner Nachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren und auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich beim Gasthof Köfler dafür bedanken. Auch ein Dankeschön an unsere Mitarbeiter und Ferialarbeiter für die tatkräftige Unterstützung.



Frau Laner

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen.“

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen

Verhaltensweisen.

- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind – seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- Kinder sind leicht ablenkbar: Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- Reaktionszeit: Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- Eingeschränkte Wahrnehmung: Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- Längeres Queren: Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

Rückfragehinweis:

Pressestelle KFV
(Kuratorium für Verkehrssicherheit):
Tel.: 05-77077-1919,
E-Mail: pr@kf.at, www.kfv.at

Strahlende Gesichter bei Gewinnübergabe

Herr Ondrasch aus Wörgl konnte sich über den Hauptpreis beim Rama-Gewinnspiel „Koch mit uns“ freuen. Verkaufsberater Manfred Fuchs vom Autohaus Fuchs in Itter darf dem glücklichen Gewinner den nagelneuen Peugeot 107 überreichen.

Fuchs konnten schon mehrere „gewonnene“ Peugeot's übergeben werden.



Foto: Autohaus Fuchs

Es lohnt sich also doch bei dem Einen oder Anderen Gewinnspiel mitzumachen, denn im Autohaus

Karl Stoll feiert seinen 104. Geburtstag

Wohl einer der ältesten Tiroler dürfte Karl Stoll sein. Stoll feierte stolze 104 Jahre. Ein Alter das er nach wie vor bei großer geistiger Rüstigkeit und Gesundheit feiern durfte. Karl Stoll spaziert immer noch mit seiner Partnerin Anna Schipflinger im Umkreis des Seniorenheimes und das ohne Gehhilfe. Stoll, ein gebürtiger Wennser (Pitztal) ist ein gelernter Schuster und verbringt schon seit vielen Jahren seinen Lebensabend im Wörgler Seniorenheim. Die Wörgler Bürgermeisterin Hedi Wechner gratulierte Herrn

Stoll auf das Allerherzlichste und wünschte noch viele Jahre bei großer Rüstigkeit und Gesundheit.



Foto: Wilhelm Maier

Ein Fest, das die Völker verbindet

Am Samstag, den 17. September 2011, zwischen 14.00 und 22.00 Uhr sind alle Wörglerinnen und Wörgler herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern: Der Ausschuss für Kultur und der Ausschuss für Jugend, Bildung und Integration veranstalten gemeinsam mit Vereinen und Einzelpersonen aus 17 unterschiedlichen Herkunftsländern erstmals das „Fest der Nationen“. Nach dem Einmarsch von Volksschulkindern mit selbst gebastelten

Fahnen und der Eröffnung der Veranstaltung um 14.00 Uhr bieten Jung und Alt auf einer Bühne vor der BTV bis 20.00 Uhr kulturelle Vorführungen dar und stellen die in Wörgl vertretenen Nationalitäten vor. Die Stadtmusikkapelle als einer der größten heimischen Traditionsvereine sorgt im Zelt der Landjugend vor dem Stadtamt für den Ausschank, während entlang der Bahnhofstraße zwischen Kargl- und Unterkrumbacher-Hof an Marktständen internationale

kulinarische Spezialitäten angeboten werden. Kinder haben die Möglichkeit, um 16.00 und 18.00 Uhr an der Kid's Challenge teilzunehmen (Anmeldung ist jeweils kurz vorher erforderlich) und in 4-er bis 8-er Teams ihr Können in Sackhüpfen, Eierlauf und vielem mehr unter Beweis zu stellen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Konzert, bei dem MusikerInnen unterschiedlicher Herkunft ab 20.00 Uhr einen abwechslungsreichen

Bühnenauftritt liefern und Pop- und Rockmusik aus aller Herren und Frauen Länder zum Besten geben.

Ziel des „Festes der Nationen“ ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, dass die in Wörgl beheimateten Menschen – Einheimische und MigrantInnen – einander besser kennen und verstehen lernen und beim Zusammensitzen vielleicht auch die eine oder andere kulturelle Gemeinsamkeit entdecken!

Fr., 02.09.2011 – 20 Uhr

Ernst Molden & Willi Resetarits „Ohne di“

Das Wiener Multitalent Ernst Molden, der allseits umtriebige Willi Resetarits, der nicht weniger bekannte Walther Soyka, der viele Jahre lang die Knöpferharmonika bei Roland Neuwirth gedruckt hat, und Hannes Wirth, der Mann, der sonst bei den Männern von „A Life, A Song, A Cigarette“ musiziert. Vier Herrschaften – ein bisschen g'scheiter und auf jeden Fall fantasievoller als viele andere – tun sich zusammen. Musikalisch zumindest ist das ein Fest, wenn auch ein me-

lancholisches. Manchmal wird es sogar richtig abgrundtief traurig, wie es sich bei Festen eben so ergibt. Schuld daran ist vor allem einer unter ihnen. Er lässt es sich nicht nehmen, so beiläufig an die menschlichen Abgründe anzustreifen, als ob nichts wäre und daneben noch die Leichtigkeit des Seins zu beschwören, als lebten wir nur einen Tag lang. Und das ist ein bisschen „entrisch“, um ein gern gebrauchtes Wort von Autor und Musiker Ernst Molden gleich einmal einzuflechten.



Foto: Reinhard Werner

Fr., 16.09.2011 – 20 Uhr

Gery Seidl „Spaghetti mit Ohne“

Was bitte ist ein atombetriebener Kochtopf? Hat die Menschheit tatsächlich Bedarf an Derartigem? Von solchen Fragen lassen sich Erfinder Holger Wieher und sein bester Freund und Manager Hermann nicht beirren. Sie ziehen mit ihrer Verkaufsshow durch die Lande, in der Hoffnung

auf plötzlich ausbrechenden Reichtum. Töpfe braucht schließlich jeder. Sogar jemand, der nicht kochen kann. Spaghetti mit Ohne gehen immer. Und eigentlich wäre alles so schräg und einfach geblieben – wären da nicht ein Unfall – und Andrea, Holgers Freundin, mit

einer riesigen Überraschung. Auf einmal sieht sich Holger gefordert. Als Mensch, als Mann, als Freund. Spaghetti mit Ohne – ein dramatisch menschelndes Kabarettstück – eine Reise, die man selber so nicht machen würde – von und mit Gery Seidl.



Foto: Gelse Kabarett

Sa., 24.09.2011 – 20 Uhr

Bubble Beatz „Trashpercussion“

Ob auf der Openair-Bühne, im schweißtriefenden Club oder vor einem TV-Millionenpublikum: Bubble Beatz sind überall zuhause, wo es um fette Beats und ein ebensolches visuelles Spektakel geht. Die zwei Drummer Kay Rauber und Christian Gschwend sind seit 1999 gemeinsam un-

terwegs, um sich regelmäßig die Seele aus dem Leib zu trommeln. „Es kommt immer wieder vor, dass es am Rande unseres Blickfeldes schwarz wird. Das ist das Zeichen, dass wir kurz vor der Ohnmacht stehen“, beschreibt Kay die spiellose Intensität, mit welcher die beiden auf ihre beeindruckende

„Trashmaschine“ eindreschen. Und das ist gut so. Denn diese Intensität macht die Show von Bubble Beatz zu einem Erlebnis, für das es keine Vergleiche gibt. Das Ziel ist dabei hoch gesteckt: „Wir wollen das Publikum komplett ausrasten lassen“, beschreibt Christian die Mission des Duos.



Foto: Bubble Beatz

Do., 29.09.2011 – 20 Uhr

Die Bibel – on Tour: Eine wahrhaft göttliche Komödie mit dem Feinripp Ensemble

Die Bibel. Das Buch der Bücher ist mit seinen 1.189 Kapiteln wahrhaft kein handliches Taschenbuch. Allein das Alte Testament umfasst 39 Bücher. Mehrstündige Film-Epen mit preisgekrönten

Spezialeffekten und hundert Statisten konnten bislang nur Auszüge aus der Heiligen Schrift auf die Kinoleinwand projizieren. Doch wenn man das Wort Gottes zwischen zwei Buchdeckel pressen kann, dann

kann man das Werk auch auf eine Theaterbühne bringen. Davon sind zumindest die drei Schauspieler Thomas Gassner, Markus Oberrauch und Bernhard Wolf mit Regisseurin Susi Weber überzeugt.



Foto: Florian Schneider

Fr., 30.09.2011 – 19 Uhr**Jamaram „Jamaram in Dub“; Support: bayrische TIGA & Phil Vetter**

Jamaram-Konzerte sind schweißtreibende Angelegenheiten. Ihr unvergleichlicher Stilmix aus allem, was groovt und nach vorne geht, versetzte in den vergangenen zehn Jahren unzählige Festival- und Konzertbesucher in Ekstase. Jedoch versteht sich die Band auch auf die leiseren Töne, die auf „Jamaram in Dub“ allerdings ebenso treibend und mitreißend daherkommen wie auf den vier Vorgänger-Alben. Reggae ist der Grundkanon, auf

dem die acht Musiker seit jeher ihren Sound aufbauen, den sie jedoch stets mit zahlreichen weiteren Einflüssen anreichern, wie etwa der starke afrikanische Einschlag auf dem Vorgängeralbum „Jameleon“ zeigt. Wenigen Bands gelingt es, eine solche stilistische Bandbreite zu einem homogenen Klangbild zu formen. „Jamaram in Dub“ geht nun jedoch noch einen Schritt weiter, indem es den Jamaram-Sound in einem einheitlichen Dub-Gewand präsentiert.



Foto: Jamaram

KOMMA-Vorschau Herbst**Fr., 02.09.2011 – 20 Uhr**Ernst Molden & Willi Resetarits
„Ohne di“VVK € 22,- zzgl. Geb./ AK € 25,-
/ Mitgl. € 20,-**Fr., 16.09.2011 – 20 Uhr**Gery Seidl „Spaghetti mit Ohne“
KAT - A: VVK € 20,- zzgl. Geb./
AK € 23,- / Mitgl. € 18,-
KAT - B: VVK € 17,- zzgl. Geb./
AK € 20,- / Mitgl. € 15,-**Sa., 24.09.2011 – 20 Uhr**Bubble Beatz „Trashpercussion“
Support: VZI
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- /
Mitgl. 17,-**Mo., 26.09.2011 – 20 Uhr**Multimedia Show Neuseeland
Veranstalter: Marcus Haid; Infos
unter www.mh-reisefotografie.at
AK € 14,-**Do., 29.09.2011 – 20 Uhr**Die Bibel – on Tour
Sondergastspiel des Feinrippe Ensemble Innsbruck
KAT - A: VVK € 16,- zzgl. Geb./
AK € 19,- / Mitgl. € 13,-
KAT - B: VVK € 13,- zzgl. Geb./
AK € 16,- / Mitgl. € 10,-**Fr., 30.09.2011 – 19 Uhr**Konzert des Monats
Jamaram „Jamaram in Dub“
Support: bayrische TIGA & Phil VetterVVK 19,- zzgl. Geb. / AK 23,- /
Mitgl. 17,-**Sa., 01.10.2011 – 19 Uhr**Sinner & Voodoo Circle Tour 2011
Support: Downspirit
VVK 25,- zzgl. Geb. / AK 29,- /
Mitgl. 23,-**Do., 06.10.2011 – 20 Uhr**Bernhard Ludwig „Lustvoll leben –
Version 10in2“
KAT - A: VVK € 25,- zzgl. Geb./
AK € 29,- / Mitgl. € 23,-
KAT - B: VVK € 22,- zzgl. Geb./
AK € 26,- / Mitgl. € 20,-**Fr., 07.10.2011 – 21 Uhr**Clara Luzia
Veranstalter: Verein SPUR
VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 15,-**Di., 11.10.2011 – 16 Uhr**Komma für Kids
Blutschink „Drachen, Zwerge,
Zauberwesen“
VVK zzgl. Geb. Kinder 7,- / Er-
wachsene 10,- / AK Kinder 8,- /
Erwachsene 12,-
Gruppenkarte für 5 Personen €
25,- nur im VZ Komma erhältlich!**Sa. 15.10.2011 – 19:30 Uhr**Dietlinde & Hans Wernerle
Veranstalter: Neuner Event, Infos
unter www.neuner-event.com
Kat. 1 € 26,- / Kat. 2 € 24,- Fixe
Sitzplatzreservierung**Do., 06.10.2011 – 20 Uhr****Bernhard Ludwig „Lustvoll leben – Version 10in2“**

Version 10in2 hilft die größten Zeitprobleme dieses Jahrtausends neu zu sehen: Fettmanagement, Zeitkrankheit und sexuelle Lustlosigkeit! Denn: Humor und Wissenschaft schließen sich nicht aus! Mit neuen Forschungsergebnissen und vielen AHA-Erlebnissen im Gepäck erlebt man 10in2 – Lustvoll Leben als (gewichts-) erleichternde und gleichzeitig (lebensqualitäts-) bereichernde Lebensumstellung! 10in2 = Ein 1-Esstag + Ein 0-Esstag in 2 Tagen
Durch diese Lebensumstellung wird (wie in Tierversuchen dokumentiert) die Lebenserwartung nicht nur zwischen 20% und 40%

gesteigert, sondern man verliert dabei auch Gewicht, genauer genommen unnötiges Körperfett. Und das auf eine sehr lustvolle Art: Denn an den Nichtess-Tagen empfiehlt 10in2 moderate, lustvolle Bewegung. Zum Beispiel Sex. Oder Minigolf für Zölibatjunkies. Alles kann, nichts muss sein – Hauptsache man hat Spaß dabei! Das Besondere an dem 10in2 Ernährungskonzept: Obwohl man gerne und/oder viel isst, nimmt man an Lebensalter zu und an Körperfett ab. Und man muss sich jeden zweiten Tag keine Gedanken über Essenseinkauf, -zubereitung und -verzehr machen – Das spart mehr Zeit, als man glaubt.



Foto: Erwin Haas



SPEILOTHEK WÖRGL

**SPEILOTHEK im Volkshaus
Wörgl – 1. Stock.
Ab 23. September wieder
geöffnet!**

Öffnungszeiten immer Freitag
von 18 – 19 Uhr,

Herbstzeit = Spielezeit!

Verleih von Brettspielen
Verleihpreis € 1,50 pro Spiel
und Woche.

Infos unter:
Home: www.spielothek.at
Email: info@spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Damit wird jede Open Air Fe-
te zum Hit! Ob Gaudiwurm,
Wasserrutschplane, Airball,
Schildkröte-Turmturle, Hüpf-
säcke Jump, Pedalos, Stelzen,
Schwungtuch, Kriechtunnel,
Airjump, Jonglierteller, Soft-
wurfspiel, Riesensommerski, 4
Gewinnt + Apfelbaum Riesen-
spiel, Laufdosens, Kullerkegel,
oder Softbowling. Damit wird
jede Party und Geburtstagsfei-
er zum absoluten Hit.

**Verleihpreis € 5,00 pro
Großspiel und Woche.**

Verleih gegen Voranmeldung
jederzeit möglich unter Tele-
fon: 0664 / 65 40 624 (Me-
lanie Unterganschnigg)

CHICAGO BLUES NIGHT feat. Studebaker John & Lightnin'Guy, 23.9., 21.00 Uhr

**ASTNERSAAL/ Hotel Alte
Post Wörgl.**

Nach längerer Europaabwesenheit tourt Chicagos König der Slidegitarre und Bluesharp Studebaker John wieder einmal auf dem alten Kontinent. Dem Verein SPUR. ist es gelungen, den großen Bluesmann dabei abzufangen und ihn in Wörgls Astnersaal einzuladen. Geboren als John Grimaldi hat der Italoamerikaner Studebaker John bei den Meistern des Chicago Blues gelernt. Muddy Waters, Howlin'Wolf, Hound Dog Taylor hatten ihm eines mitgegeben: „Do not try to sound like us, but sound like yourself!“ Seit unzähligen Alben und legendären Gigs hat er sich daran gehalten.

Im Vorpogramm und abschließender Session: Belgiens aufsteigender Bluesstar Lightnin'Guy. Eine Chicago Slide Guitar

Sternstunde wird bei diesem Gipfeltreffen garantiert. Eintritt: AK€ 15,00/ VVK € 12,00 (Papierhandlung Zangerl)



Landesmusikschule Wörgl: Schulbeginn WS 2011/12:

Die Stundeneinteilungen an den Außenstellen Angerberg, Bad Häring und Kirchbichl sind am Do, den 08.09., und in

Wörgl und Kundl am Montag, den 12.09.2011. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln vor Ort.

Programm Eltern-Kind-Zentrum

1,2,3 IM SAUSESCHRITT

Eltern-Kind-Gruppe 12-24 Monate, 1. Block ab Mi 21.09.11, Volkshaus, 10:15-11:15, Sabine Madreiter-Schaiter Gruppenleiterin, 9 Einheiten, € 48,-

BEWEGUNGSSPIELGRUPPE WIRBELWIND

Eltern-Kind-Gruppe, 2 - 4 Jahre, 1. Block ab Mo 19.09.11, Volkshaus, 09:30-11:00, Sabine Madreiter-Schaiter Gruppenleiterin, 9 Einheiten, € 48,-

ELTERN-KIND-NATURGRUPPE

Eltern-Kind-Gruppe 2 – 5 Jahre, ab Di 27.09.11, Treffpunkt Kinderhaus, 14:00 – 17:30, Astrid Hetzenauer Natur- Erlebnistrainerin, 9 Einheiten, € 90,-

SCHRITT FÜR SCHRITT INS KINDERHAUS

Eltern-Kinder-Gruppe ab 1 Jahr Ohne Anmeldung, jeden Do ab 15.09.11 (außer in den Ferien), Kinderhaus, 14:30-17:00, Margit Dorfer und Cornelia Taxer Betreuer-erteam, pro Einheit € 4,-

SCHATZSUCHE IN DER TISCHOFERHÖHLE

Eltern-Kind-Gruppe ab 5 Jahre, SA 17.09.11 (nur bei Schönwetter), Ausweichtermin SA 24. 09.11, Treffpunkt Kinderhaus, 10:00, Axel Schätzle Gruppenleiter, 1 Einheit € 10,-

WALK THE LINE

Kindergruppe 8 – 10 Jahre, ab FR 23.09.11 und 14.10.11, Treffpunkt Kinderhaus, 14:00 – 16:00, Astrid Hetzenauer Natur- Erlebnistrainerin, 2 Einheiten € 20,-

WIR WANDERN ÜBER STOCK UND STEIN

Kindergruppe 4 – 7 Jahre, ab Di 20.09.11, 11. 10.11 und 08.11.11, Treffpunkt Kinderhaus, 14:00 – 16:00, Astrid Hetzenauer Natur- Erlebnistrainerin, 3 Einheiten € 30,-

**Bei allen Gruppen ist eine
Anmeldung erforderlich!**

Berg- Gottesdienst

38. Berg-Gottesdienst der Bergwacht Einsatzstelle Wörgl-Umgebung am Nachberg / Zunterköpfl.

Sonntag, 11. September 2011, um 11:00 Uhr, zelebriert von Diakon Toni Angerer.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Häringer Sänger und die Gruppe MUNDO (Mia-Und-Ned-Di-Oan).

Der Aufstieg ist über Schönau und Buchacker möglich, die Zufahrt über Brandenburg ist gestattet. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder-
und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

**Leihen und Lesen
für alle kostenlos!**

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei



Hohe Auszeichnung für die Budo Akademie Wörgl



Christian Zangerl mit Urkunde.

Foto: CZC Christian Zangerl

Der traditionelle BUDO Kampfkunst Verein in Wörgl wurde vom Bundesminister für Sport, Norbert Darabos, und dem Präsidenten dem österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO), Peter Wittmann, mit dem Qualitätssiegel FIT FÜR ÖSTERREICH ausgezeichnet.

Kriterien sind ein gesundheitsorientiertes Bewegungsangebot mit entsprechend gut ausgebildeten Trainern. Die Budo Akademie Wörgl erhielt für Traditionelle

Kampfkunst, Tai Chi, Qi Gong und tibetisches Qi Gong diese hohe Auszeichnung gleich mehrfach. Als Obmann und Trainer der Budo Akademie Wörgl freut sich Christian Zangerl natürlich besonders. Er ist sehr stolz auf das Trainerteam mit Margit Danek, Carmen Bacher und Stefan Glanzl, die ja sehr an der hohen Qualität der Budo Akademie Wörgl beteiligt sind und wesentlich zu dieser hohen Auszeichnung beigetragen haben.

Gold und Silber für Wörgler Schwimmer



Tolle Leistung von Dominic Stampfl.

Foto: Helga Petzer

Direkt von den Europäischen Olympischen Jugendspielen in der Türkei kam Lena Kreundl (Jg.1997) über Wien nach Kapfenberg, um am letzten Tag noch die Teilnahme an wenigstens einem Bewerb – den 100m Kraul, ihrer Lieblingsdisziplin – zu schaffen. Und das mit Erfolg! Sie gewann Gold und wurde erstmals österreichische Jugendmeisterin (59.86 sec)! Über sich hinaus wuchs Dominic Stampfl (Jg.1999)! Er kam sowohl über 100m als auch über 200m Brust ins A-Finale der besten Acht und gewann in beiden Bewerben mit jeweils neuem Tiroler Schülerrekord (1.22,29 bzw. 2.59,80) die Silbermedaille. Außerdem erreichte er über 200m Kraul und 200m Lagen das B-Finale der besten 16 und schlug sich auch hier beachtlich. Ebenso unterbot Jakob

Handle (Jg. 1997) seine persönlichen Bestzeiten deutlich und kam in dem starken Teilnehmerfeld der besten Schwimmer Österreichs drei Mal ins B-Finale, wo er über 200m Rücken Vierter und über 100m und 200m Brust jeweils Siebenter wurde. Über die lange Krauldistanz über 1.500m erreichte er den 13. Platz, über 100m Rücken und 100m Kraul landete er im vorderen Mittelfeld. Auch Laura Lebeda (Jg.1999) verbesserte ihre persönlichen Bestzeiten beträchtlich, verfehlte mehrmals nur knapp das B-Finale und platzierte sich über 100m Rücken, 100 Brust, 100m Delfin und 200m Lagen immer im vorderen Mittelfeld. Lena Pfluger (Jg. 2000), die heuer gegen den älteren Jahrgang schwimmen musste, konnte ihre persönlichen Bestzeiten bestätigen und sich gut im Mittelfeld behaupten.

Lena Kreundl als einziges Tiroler Mädchen in Trabzon in der Türkei

Nicht weniger als 4.000 junge Athleten aus 49 europäischen Nationen trafen sich in Trabzon in der Türkei zu den Europäischen Olympischen Sommerspielen. Erstmals war die Türkei Austragungsland eines olympischen Bewerbes. Ministerpräsident Erdogan persönlich eröffnete die Spiele in einer feierlichen Zeremonie. Für die jungen Sportlerinnen und Sportler war es eine große Ehre, dabei zu sein und Österreich international zu repräsentieren. Eine davon war Lena



Gold für Lena Kreundl.

Foto: Helga Petzer

Kreundl vom Schwimmclub Wörgl. Gleich am ersten Wettkampftag war sie mit der österreichischen Mädchenstaffel - nur fünf Mädchen schafften die strengen Qualifikationsrichtlinien - über 4 x 100m Kraul als Schlusschwimmerin im Einsatz. Mit 59,69 sec war sie die schnellste Österreicherin. Die Staffel belegte im internationalen Starterfeld den sehr guten 9. Platz (hinter Deutschland, Russland, Großbritannien, Slowenien, Ungarn, Italien, Spanien und Schweden). Ein leider undankbarer

Rang, da nur die schnellsten Acht das Finale erreichen! Mit neuer persönlicher Bestzeit im Einzelbewerb über 100m Kraul in 59,03 sec - was gleichzeitig neuen Tiroler Jugendrekord bedeutet - erreichte Lena als 12. das B-Finale! Beim B-Finallauf schlug sie schließlich in einem Hundertstel-Krimi mit ihrer zweitbesten Zeit in 59.40 sec als 7. an. Die 4 x 100m Lagenstaffel mit Lena als Kraulschwimmerin (59,53 sec) belegte in diesem starken Teilnehmerfeld den sehr guten 11. Rang.

Heiße Kämpfe vor Traumkulisse in Rattenberg



Dr. Rainer Salzburger (links) mit dem Organisator Mag. Peter Knetsch, Tirols einzigem AIBA-Ringrichter und Apotheker in Rattenberg.

Foto: Dr. Salzburger

Das schon traditionelle AS-VÖ-Boxfestival in Ratten-

berg entwickelt sich immer mehr zu einem Publikumsmagneten. Über 800 Zuschauer drängten sich am Samstagnachmittag bei Kaiserwetter um den Open-Air-Boxring und sahen ein hervorragendes Boxturnier mit 15 internationalen Kämpfen. Besonders die deutschen Bundesligaboxer Christian Knigge, Robin Eichhorst und Christian Henze aus Sachsen waren eine große Bereicherung des Turniers, wenngleich auch nur der mehrfache deutsche Juniorenmeister Knigge einen knappen Turniersieg einfahren konnte. Die heimischen Boxer mit dem eigenen

Publikum im Rücken steigerten sich enorm und konnten 4 Siege holen. Dabei überzeugte vor allem der Unterberger-Boxer Arbi Chakaev – er wird im Oktober als einziger Österreicher zur WM nach Baku fahren – gegen den Sachsenmeister Robin Eichhorst. Der Unterländer schlug so präzise und hart, dass der deutsche Landestrainer Sigi Voglreuter vorsichtshalber in der zweiten Runde das Handtuch warf, um seinen Boxer vor einer möglichen K.O.-Niederlage zu bewahren. Oliver Obradovic, Khamzat Musaeov lieferten wieder tolle Kämpfe, eine Überraschung

bot William Holzer in seinem ersten Kampf, als der den viel höher eingestuft Mischa Rsajev aus Innsbruck klar nach Punkten besiegen konnte. Der Aschauer Stefan Fleidl vom neu gegründeten Boxclub Zillertal kam zu einem überraschenden K.O.-Sieg über den Italiener Angelo De Marco. Schwer im Einsatz waren Tirols Boxpräsident Dr. Rainer Salzburger und Tirols einziger AIBA-Kampfrichter, Mag. Peter Knetsch aus Rattenberg, die nach dem kurzfristigen Ausfall des Ringkommandos kurz entschlossen den Boxing selbst aufbauten.

Wörgler „Devine-Tom Tailor“ Radrennteam eilt von Sieg zu Sieg!

Toll in Form präsentierte sich unser U 15 Aushängeschild Benny Moser bei der Österr. Meisterschaft in Birkfeld. Beim Einzelzeitfahren über 12,5 km musste er sich lediglich dem Favoriten Patrick Gamper (Raiffeisen Radteam Tirol) geschlagen geben und holte sich die Silbermedaille. Am nächsten Tag beim Mannschaftsbewerb war dann das Team Benny Moser, Patrick Gamper, Fabian Gruber nicht zu bremsen und holte überlegen den Österreichischen Meistertitel.

Starke Leistung auch von Patrick Bosman bei den Junioren mit Platz 7 im Einzelzeitfahren.

Recht beachtlich schlugen sich auch die beiden U 17 Fahrer Andi Wöhrer, der beim Einzelzeitfahren Rang 13 erreichte, und Sebastian Krall, der, ähnlich stark unterwegs, aber leider nach der Wende einen Hinterraddefekt hatte und aufgeben musste.

Beim Mannschaftsbewerb erreichten sie in der Besetzung Wöhrer, Krall, Benjamin Brkic den beachtlichen 5. Rang.

Hervorragende Leistungen des Wörgler „Devine-Tom Tailor“ Radrennteams auch bei der Tiroler Meisterschaft im Einzelzeitfahren



Foto: RC ARBÖ-DEVINE-Tom Tailor-RBK-Wörgl

in Erpfendorf. Trotz strömenden Regens und widrigen äußeren Bedingungen zeigten sich die Jungs von Trainer Günther Feuchtnr unbeeindruckt und holten sich 3 Silbermedaillen. Juniorenfahrer Patrick Bosman verpasste nach 20 km nur um 6 Sekunden den Titel und holte sich Silber. Bei den U 17 zeigte Sebastian Krall, welches Potential er besitzt. Mit einer wirklich starken Leistung holte auch er sich Platz 2 und damit die Silbermedaille.

Bei den U 15 bestätigte Benny Moser einmal mehr seine gute Form. Auch Benny sicherte sich, wie seine Teamkollegen, die Silbermedaille.

Bei den traditionellen „Strobl-Classics“ in Statzendorf/NÖ fuhren Moser und Co. ebenfalls wieder ganz stark. Benny Moser landete sowohl beim Bergrennen als auch beim Straßenrennen auf dem 2. Platz.

Andy Wöhrer erreichte beim Bergrennen mit Platz 3 ebenfalls einen Platz am Siegerpodest.

Starke mannschaftliche Leistungen der Mannen von Günther Feuchtnr auch bei den Erlauftaler Radsporthagen in NÖ. Benny Moser siegte im Spurt einer 3er Spitzengruppe vor seinen Fluchtgefährten Belluli Dominik und Gamper Patrick.

Am nächsten Tag drehte Patrick Gamper den Spieß um und siegte vor Benny Moser und Belluli Dominik.

Eine beachtliche Leistungssteigerung zeigte U 17 Fahrer Sebastian Krall, der beim Rennen am Sonntag den starken 4. Platz belegte. Am Vortag kam er mit Platz 13 ebenfalls mit der Spitzengruppe ins Ziel. Bei den Junioren wurde das Rennen am Samstag aufgrund eines Massensturzes leider abgebrochen. Beim Straßenrennen am Sonntag belegte Patrick Bosman mit Rang 5 ebenfalls einen Spitzenplatz.

Hervorragender 20. Platz von Patrick Bosman bei der EM in Italien

Eine hervorragende Leistung zeigte Patrick bei der extrem schweren EM in Italien letztes Wochenende. Nur 1 Minute hinter dem Sieger erreichte er als 20. von insgesamt 160 Startern das Ziel.

Damit bestätigte er einmal mehr, welch großes Potential in ihm steckt.

RC ARBÖ-DEVINE-Tom Tailor-RBK-Wörgl, Günther Feuchtnr Sportlicher Leiter, Bahnhofstrasse 25, A-6300 Wörgl, Tel. 0043 (0)664 6173705

Franziska Peer ist zweifache Europameisterin



Vizebürgermeister und Sportreferent Andreas Taxacher mit Franziska Peer.

Foto: SG Angerberg

Im Juli fanden im schweizerischen Ägerital die 21. Europameisterschaften im Armbrustschießen statt. Mit insgesamt 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze ist die junge Ausnahmesportlerin Überflieger dieser Europameisterschaft aus österreichischer Sicht. Die Schützengilde Angerberg ließ es sich nicht nehmen, diesen großartigen Erfolg mit einem würdigen Empfang zu feiern. Franziska staunte nicht schlecht, als sie am Dorfplatz von Angerberg ankam. Die Bundesmusikkapelle Angerberg/Mariastein, die Schützenkompanie Angath, Bezirksoberschützenmeister Ing. Hansjörg Mair, ASVÖ Vizepräsident Hubert Widschweiter, Vizebürgermeister von Angerberg Gerhard Gruber, Vizebürgermeister und Sportreferent von Wörgl Andreas Taxacher, Luftgewehrsportleiter Walter Patka, eine Abordnung der Schützengilde Wörgl und zahlreiche Freunde, Bekannte und Mitglieder der Schützengilde Angerberg nahmen sie dort in Empfang. Die Bundesmusikkapelle Angerberg/Mariastein begrüßte Franziska mit einem Marsch und anschließend übernahm OSM Markus Bichler das Wort. Die Anwesenden staunten nicht schlecht, als Oberschützenmeister Markus Bichler über den Werdegang seines Schützlings und über ihre hervorragenden Leistungen bei der Europameisterschaft in Un-

terägerie (Schweiz) berichtete. Auch Bezirksoberschützenmeister Ing. Hansjörg Mair, ASVÖ Vizepräsident Hubert Widschweiter, Vizebürgermeister Gerhard Gruber und Sportreferent Andreas Taxacher ließen es sich nicht nehmen, ein paar anerkennende Worte zu den überragenden Leistungen zu sagen. Nach zahlreichen Blumen-ehrungen und lobenden Worten schoss auch noch die Schützenkompanie Angath eine Ehrensalve für ihre 4-fache Medaillengewinnerin und erfolgreichste österreichische Teilnehmerin der Europameisterschaft. Zu guter Letzt hatte Franziska dann noch die Ehre, die BMK Angerberg Mariastein zu dirigieren. Im Anschluss an die Ehrungen und den Empfang lud die Schützengilde alles Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank ein. Unser 2. Schützenmeister Wolfgang Oberhauser sorgte für das leibliche Wohl unserer Gäste. Weitere Informationen finden sie natürlich auch auf unserer Homepage unter: www.sg-angerberg.at Weiters lädt die Schützengilde Angerberg alle Freunde und Bekannte recht herzlich zur Saisonöffnung am Freitag, den 16. September 2011, oder an einem der darauffolgenden Freitage zum Luftwaffenschießen in der Schützengilde recht herzlich ein.

Schwimmclub Wörgl: Trainingsjahr 2011-2012

Neueinschreibung und Trainingsbeginn für

Schulkinder und Jugendliche:
Montag, 12. September 2011,
16.00 Uhr im Wave (mit Gruppeneinteilung, Schwimmsachen mitbringen!)
für Kindergartenkinder: Dienstag,
13. September, 15.30 Uhr, freies

Schwimmen erforderlich - Anfängerkurse werden extra angeboten!
Mitgliedsbeitrag für das gesamte Schwimmjahr: € 140,-,
plus ermäßigter Eintritt ins Wave, (auch Wörgl-Card gültig)
Mehr Infos unter www.schwimmclub.woergl.at
Tel. 0664-1241402 (Helga Petzer)

Österreichische Staatsmeisterschaften



Foto: Petzer

Ein 5. und ein 6. Platz für Lena Kreundl über 100m bzw. 50m Kraul - Stefan Gander zwei Mal im B-Finale über 50m und 100m Brust!

Lena Kreundl und Stefan Gander vertraten Wörgls Schwimmer bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Linz und konnten sich beide sehr gut in Szene setzen! Gleich am ersten Tag erreichte Lena über 50m Kraul in 28,02 im Vorlauf ganz knapp den 9. Platz. Aufgrund des Startverzichts einer Schwimmerin rückte sie ins A-Finale auf, konnte sich hier sehr gut behaupten und erreichte in 27,56 sec im Kreis der schnellsten Sprinterinnen Österreichs den 6. Platz. Auch am 2. Wettkampftag konnte sie mit den schnellsten Schwimmerinnen mithalten und erreichte sowohl über 200m Kraul (2.17,40) als auch über 100m Rücken (1.11,12) das B-Finale. Sie konnte sich dieses Mal aber nicht

erneut steigern und belegte beide Male den 15. Platz. Am 3. Wettkampftag schließlich erreichte sie über 100m Kraul in 59,69 sec als 5. das A-Finale und konnte diesen Platz am Nachmittag beim Finale der schnellsten Kraulerinnen Österreichs auch bestätigen. Ein super Erfolg für sie nach den anstrengenden Schwimmbewerben in den letzten Wochen!

Stefan konnte mit drei persönlichen Bestzeiten überzeugen: er kam als 11. über 100m Brust in 1.10.00 ins B-Finale und wurde hier - erstmals mit einer Zeit unter 1.10 - in 1.09,98 Zweiter, d.h. Gesamt-10.!

Über 50m Brust in 31.70 sec kam er als 12. in das B-Finale, wo er schließlich den sehr guten 13. Platz belegte.

Über 200m Brust erreichte er in 2.41.10 den 13. Platz. Über 200m Brust der Herren wurde kein B-Finale ausgetragen.

Heimatquiz

Igel – stacheliger Sympathieträger

Igel treiben sich am liebsten an Waldrändern und Hecken sowie im Gestrüpp und Unterholz herum. In der Stadt kannst du die niedlichen Stacheltiere in Gärten und Parkanlagen antreffen.

Sie leben gerne dort, wo sie viele Verstecke und natürlich ausreichend Nahrung finden. Im Gebüsch, Felsspalten oder Erdhöhlen können sie tagsüber ungestört schlummern.

Am Abend werden die Tiere dann munter und machen sich auf die Suche nach etwas Essbarem. Auf ihrem Speiseplan stehen hauptsächlich Insekten wie Asseln, Tausendfüßler, Spinnen, Käfer oder Larven von Nachtfaltern. Aber es dürfen auch mal Regenwürmer, Schnecken oder Frösche sein und auch Mäuse und Vögel sind nicht vor ihnen sicher. Allerdings lassen die sich von dem Igel nicht so schnell vernaschen ... Auch kleine Schlangen werden nicht verschmäht – daher haben Igel überhaupt erst ihren Namen. „Igel“ bedeutet nämlich nichts anderes als „Schlangenfresser“.

Sie sind geschickte Kletterer, sie können gut schwimmen und auch ganz schön schnell laufen. Trotzdem rennt ein Igel nicht davon, wenn es brenzlig wird. Er rollt sich zu einer Kugel zusammen und stellt seine Stacheln in die Höhe. Diese Igelkugel kann kaum ein Feind knacken, deshalb hat er kaum welche. Nur Eulen, ein paar anderen Greifvögeln und Dachsen gelingt es manchmal, einen Igel zu bezwingen.

Der größte Feind des Igels sind wir Menschen. Zum einen fallen jährlich unzählige der possi-lichen Kerlchen mit den schwarzen Knopfaugen dem Straßenverkehr zum Opfer, zum ande-



Foto: www.piqs.de

ren finden sie in unseren Gärten immer seltener Unterschlupf und Nahrung, sodass sie den Winter oft nicht überleben. Oft sterben sie auch an den Giften, die die Gärtner verwenden, um ihre Pflanzen und Kulturen zu schützen. Wären all diese Gefahren nicht gegeben, dann könnten die Igel gut und gerne acht Jahre alt werden.

Die stacheligen Tiere fangen zeitig damit an, ihr Winterquartier sorgfältig mit Laub, Moos und Gras gemütlich zu machen. Es soll schließlich schön kuschelig und warm sein, denn wenn die Tempe-

ratur unter 15 Grad sinkt, werden Igel sehr müde und fallen langsam in den Winterschlaf. Ihre Körpertemperatur und ihr Herzschlag sinken stark. Nur etwa alle 30 Tage wacht ein Igel mal für kurze Zeit auf. Wenn er im Frühjahr „ausge-

schlafen“ ist, hat er ein bis zwei Fünftel seines Gewichts verloren. Igel legen nämlich keine Vorräte für den Winter an, sondern zehren von dem Fettpolster, den sie sich im Sommer und Herbst angefressen haben.

Rätselfrage 09/2011:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Was bedeutet der Name „Igel“?



Einsendeschluss: 13. September 2011
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:
s.saringer@stadt.woerogl.at oder per Post an das Stadtamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

**Gewinner
Heimatquiz 08/11:
Rosi Lichtmannegger
6300 Wörgl**

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 01.09.2011, 15.09.2011, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6,
Freitag, 30.09.2011, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Mittwoch, 07.09.2011, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Etzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.
KEIN SPRECHTAG IM SEPTEMBER!

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.
Donnerstag, 22.09.2011

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

27.09.2011

Redaktionsschluss:

13.09.2011

Wochenenddienste Ärzte und Apotheken

Samstag, 03.09.2011

Sonntag, 04.09.2011

Dr. Christoph Müller
KR Martin Pichler-Straße 4
6300 Wörgl
Tel. 05332/73270
Notord. von 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 10.09.2011

Sonntag, 11.09.2011

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35,
Tel. 05332/73326,
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 17.09.2011

Sonntag, 18.09.2011

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/I.,
Tel. 05332/72719,
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

Samstag, 24.09.2011

Sonntag, 25.09.2011

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9,
Tel. 05332/7442410,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Centralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1,
Tel. 05332/73610

**DIE RESTLICHEN WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE
SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE
ENTNEHMEN SIE BITTE
DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**



Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 06. September 2011, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde

von Frau **Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 - 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **14.09.** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat, diesmal am **07.09.2011**, von 16 - 18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Landesvolksanwalt in Wörgl

Der Sprechtag des Landesvolksanwalts Dr. Josef Hauser in Wörgl findet am Montag, den 19. September 2011, im Stadtamt Wörgl statt. Beginn: 9.00 Uhr. Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:

Landesvolksanwalt von Tirol, Innsbruck, Landhaus, Telefon 0810/006200 zum Ortstarif, Fax 0512/508-3055 oder per e-mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



*DAS EINZIGE, DAS BEI UNS KEINE
TAUSENDJÄHRIGE TRADITION HAT, IST DIE
WECHSELPRÄMIE.*



MAZDA2

Jetzt mit € 1.000,-
Wechselprämie*

MAZDA3

Jetzt mit € 1.500,-
Wechselprämie*

MAZDA5

Jetzt mit € 1.500,-
Wechselprämie*

MAZDA6

Jetzt mit € 2.000,-
Wechselprämie*

Wechseln Sie kostengünstig zu japanischer Handwerkskunst: Jetzt umsteigen und bis zu € 2.000,- Wechselprämie für Ihren Gebrauchten kassieren!

Verbrauchswerte: 4,2-8,1 l/100 km, CO₂-Emissionen: 110-188 g/km. Symbolfoto.

* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nähere Informationen bei Ihrem Mazda Partner oder unter mazda.at.
Angebot gültig nur bei Anmeldung bis 30.9.2011.

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL BRUNNER**

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

DER NEUE KIA RIO.
**WEIL QUALITÄT EINFACH
UNWIDERSTEHEND IST.**
MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE. AB € 11.990,-



BIG DEAL
€ 139,- RATE
OHNE ANZAHLUNG



www.kia.at



CO₂-Emission: 120-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,2 l/100km

Unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 1) Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Aktionspreis Kia Rio Cool, 5trg, 1.2 CVVT 70PS inkl. aller Abgaben: € 12.240,00; Anzahlung € 0,00; Sollzinssatz 3,88% p.a.; Effektivzinssatz 4,98% p.a.; Bearbeitungsgebühr € 183,60; Erhebungsgebühren € 80,00; monatliche Kontoführungsgebühr bei Einzugsermächtigung € 2,90; Laufzeit 84 Monate; Restwert € 3.060,00; monatliche Rate € 138,71; Gesamtkreditbetrag € 12.240,00; zu zahlender Gesamtbetrag € 14.955,24. Maximale Fahrleistung 10.000km pro Jahr. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand Juli 2011. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at